



Abwasserzweckverband
Heidelberg

Rechenschaftsbericht

2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Vorbericht	4
Kassenmäßiger Abschluss	10
Gesamtergebnis	11
Verwaltungshaushalt	12
Vermögenshaushalt	36
Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen	45
Vermögensrechnung	46
<u>Anlagen</u>	53
Anlagenspiegel	55
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen	59
Gesamtrechnung	63
Rechnungsgruppierungsübersicht	71
Rechnungsquerschnitt	77
Haushaltsrechnung	81

V o r w o r t

Auch das Berichtsjahr 2014 war erneut gekennzeichnet durch Arbeiten am Verbandskanalnetz. So konnte mit dem Umbau der Nebenkläranlage Dilsbergerhof der zweite Teil dieses Großprojekt in Neckargemünd fortgesetzt werden. Nochmals größere Ausgaben mussten außerdem für die Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord in der Peterstaler Straße geleistet werden. Während diese beiden Projekte im Berichtsjahr 2014 noch nicht haushaltsmäßig abgeschlossen werden konnten, wurde die vom Universitätsbauamt Heidelberg wegen des Chirurgie-Neubaus gewünschte Verlegung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich des Zoo-Parkhauses sowohl baulich als auch finanztechnisch beendet.

Nach der Stabilisierung der Brückenwiderlager als erster Phase des 2. Abschnitts zum Bau des Hauptsammelkanals West wurde nun mit der Planung für die zweite Phase, nämlich dem Lückenschluss zwischen dem 1. und dem 3. Bauabschnitt, begonnen.

Während das Haushaltsvolumen nach der Haushaltssatzung 2014 gut 28 Mio. € umfasste, schloss die Jahresrechnung mit Solleinnahmen und -ausgaben von jeweils ca. 26,3 Mio. €, d. h. 1,8 Mio. € bzw. ca. 6,1 % unter den veranschlagten Ansätzen. Diese Verminderung verteilte sich dabei auf den Verwaltungshaushalt mit ca. 0,4 Mio. € (- 1,7 %) und auf den Vermögenshaushalt mit ca. 1,4 Mio. € (- 25,8 %).

Ursachen für das geringere Volumen im Verwaltungshaushalt waren insbesondere geringere Zinserstattungen des Verbandskanalnetzes. In der Summe konnten den Verbandsmitgliedern dadurch nicht benötigte Mittel an Umlagen und Aufwendungsersätzen in einem Betrag von insgesamt ca. 205.000 € erstattet werden.

Die Hauptursache für die Abweichung im Vermögenshaushalt liegt an der Kanalbaumaßnahme Hauptsammelkanal Nord im Bereich der Peterstaler Straße (- 1 Mio. €). Durch die Vielzahl an Nachtragsforderungen wurden die vorgesehenen Mittel zwar teilweise neu im Haushalt 2014 veranschlagt; dennoch floss nur knapp die Hälfte dieser Mittel ab. Auch die veranschlagten Mittel für die Kanalverlegung im Zuge des Chirurgie-Neubaus (- 204.000 €), für die Beschaffung des Rollenden Kanals (- 151.000 €) sowie für die Planung zur teilweisen Erneuerung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd (- 140.000 €) wurden nicht bzw. nicht in vollem Umfang benötigt.

Die einzelnen Abweichungen von der Haushaltsplanung sind in dem vorliegenden Rechenschaftsbericht detailliert erläutert. Der Bericht 2014 nimmt in seiner Gestaltung wieder Bezug auf die Budgetdarstellung im Haushaltsplan 2014.

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden neue Haushaltsausgabereste von insgesamt 897.800 € gebildet; zum rechnerischen Haushaltsausgleich war außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 725.800 € zu bilden.

Im Berichtsjahr war erstmals seit langem keine Kreditaufnahme erforderlich. Der Schuldenstand reduzierte sich deshalb unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen von rund 55,8 Mio. € zum 01. Januar 2014 auf rund 54,3 Mio. € zum 31. Dezember 2014.

Heidelberg, im Oktober 2018



Jürgen Odszuck
Verbandsvorsitzender

Vorbericht**1. Rahmenbedingungen**

Die Haushaltssatzung für 2014 wurde von der Verbandsversammlung am 05. Dezember 2013 beschlossen. Mit Bescheid vom 11. Dezember 2013 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Gleichzeitig hat es den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 17. Dezember 2013 in der Rhein-Neckar-Zeitung wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorschriften an 7 Tagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen:

Verwaltungshaushalt	22.535.300 €
Vermögenshaushalt	5.527.700 €
Haushaltsvolumen	28.063.000 €
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	2.275.200 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	8.160.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000 €
Betriebskostenumlage	5.447.900 €
Finanzkostenumlage	1.840.100 €

2. Haushaltsablauf**2.1. Verwaltungshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 22.157.357 € und weicht damit um ca. 1,7 % vom geplanten Volumen (22.535.500 €) ab. Er liegt fast 0,8 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (21.386.922 €).

Beim Klärbetrieb (UA 7000) gab es nennenswerte Abweichungen gegenüber den kalkulierten Planansätzen auf der Einnahmenseite vor allem bei der Rückvergütung der Stromsteuer (- 174.197 €) und bei der Erstattung der Abwasserabgabe vom Land (+ 69.507 €). Auf der Ausgabenseite fallen Abweichungen bei den Betriebschemikalien (- 170.516 €), bei den Aufwendungen für die Instandhaltung der Kläranlage (+ 117.419 €) sowie bei der Gebäudeunterhaltung (- 53.221 €) besonders ins Gewicht. Außerdem wurde der Ansatz für die Klärschlamm Entsorgung um 61.967 € unterschritten.

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) sind Minderausgaben bei den Zinserstattungen in Höhe von 281.086 €, bei den Unterhaltungsleistungen der Abt. Kanalbetrieb (UA 7004) (- 110.405 €) sowie bei den Instandhaltungs- und Reinigungsaufwendungen (- 79.414 €) zu konstatieren.

Beim Kanalbetrieb (UA 7004) fallen gravierende Abweichungen zu den Ansätzen vor allem bei der Erstattung an die Stadt Heidelberg für die Nutzung des Zentralbetriebshofes (+ 116.431 €) sowie bei der Erstattung von den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) auf (- 105.520 €).

Bei UA 7005 - Kanalplanung / -bau wurden für Ersatzleistungen für Arbeiten auf Rechnung Dritter 64.958 € mehr als ursprünglich geplant eingenommen.

Bei der Finanzwirtschaft schließlich reduzieren sich nicht nur die Einnahmen bei den Zinserstattungen (- 279.756 €), sondern auch die Bauzeitzinsen (- 104.000 €).

2.2. Ergebnisse der Umlagen und Aufwendungsersätze

2.2.1. Betriebskostenumlage

Nach Abschluss der Bücher ergaben sich für den Klärbetrieb (UA 7000) die folgenden Erstattungen und Nachzahlungen.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	78,16 %	4.250.996 €	4.187.473,15 €	- 63.522,85 €
Stadt Neckargemünd	4,70 %	247.335 €	251.805,57 €	+ 4.470,57 €
Gemeinde Dossenheim	5,36 %	281.112 €	287.165,51 €	+ 6.053,51 €
Stadt Eppelheim	11,78 %	668.457 €	631.121,21 €	- 37.335,79 €
Gesamtsumme	100,00 %	5.447.900 €	5.357.565,44 €	- 90.334,56 €

2.2.2. Finanzkostenumlage

Bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Nachzahlungen für alle Verbandsmitglieder von insgesamt 322.622,96 €.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	66,11 %	1.216.490 €	1.429.776,15 €	+ 213.286,15 €
Stadt Neckargemünd	4,72 %	86.853 €	102.080,52 €	+ 15.227,52 €
Gemeinde Dossenheim	4,03 %	74.156 €	87.157,74 €	+ 13.001,74 €
Stadt Eppelheim	25,14 %	462.601 €	543.708,55 €	+ 81.107,55 €
Gesamtsumme	100,00 %	1.840.100 €	2.162.722,96 €	+ 322.622,96 €

2.2.3. Tilgungsumlage

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen 1.446.252,70 € und waren somit um 1.456.167,74 € niedriger als die Abschreibungskosten (2.902.420,44 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

2.2.4. Aufwendungsersatz für Getrennte Abwassergebühr

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für die Getrennte Abwassergebühr (gesondert innerhalb UA 7000) ergaben sich die folgenden Erstattungen und Nachzahlungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	100.830 €	61.117,68 €	- 39.712,32 €
Stadt Neckargemünd	21.000 €	20.387,66 €	- 612,34 €
Gemeinde Dossenheim	13.125 €	11.931,48 €	- 1.193,52 €
Stadt Eppelheim	15.045 €	19.765,04 €	+ 4.720,04 €
Gesamtsumme	150.000 €	113.201,86 €	- 36.798,14 €

2.2.5. Aufwundersersatz für Sammelkanäle und Sonderbauwerke

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) hatte folgendes Ergebnis:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	2.878.500 €	2.491.744,76 €	- 386.755,24 €
Stadt Neckargemünd	486.000 €	466.650,18 €	- 19.349,82 €
Gemeinde Dossenheim	20.600 €	17.297,16 €	- 3.302,84 €
Stadt Eppelheim	282.800 €	259.612,24 €	- 23.187,76 €
Gesamtsumme	3.667.900 €	3.235.304,34 €	- 432.595,66 €

2.2.6. Aufwundersersatz für Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	291.600 €	315.560,39 €	+ 24.500,39 €
Stadt Neckargemünd	41.580 €	47.648,40 €	+ 6.068,40 €
Gemeinde Dossenheim	41.580 €	44.602,08 €	+ 3.022,08 €
Stadt Eppelheim	41.580 €	40.621,27 €	- 958,73 €
Gesamtsumme	415.800 €	448.432,14 €	+ 32.632,14 €

2.2.7. Aufwundersersatz für die Abwasserüberwachung

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit dem folgenden Ergebnis ab:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	252.034 €	261.172,01 €	+ 9.137,62 €
Stadt Neckargemünd	12.348 €	14.821,55 €	+ 2.473,53 €
Gemeinde Dossenheim	9.913 €	8.655,14 €	- 1.257,57 €
Stadt Eppelheim	12.205 €	14.214,89 €	+ 2.009,87 €
Gesamtsumme	286.500 €	298.863,89 €	+12.363,45 €

2.2.8. Aufwundersersatz für die Kanalunterhaltung

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg - Stadtbetrieb	1.927.600,00 €	2.095.986,86 €	+ 168.386,67 €
Stadt Heidelberg - Amt 66	1.062.700,00 €	1.050.691,65 €	- 12.008,35 €
Stadt Neckargemünd	12.500,00 €	667,13 €	- 11.832,87 €
Gemeinde Dossenheim	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Eppelheim	13.219,20 €	3.013,54 €	- 10.205,66 €
Gesamtsumme	3.016.019,20 €	3.150.359,18 €	+ 134.339,79 €

2.2.9. Aufwendungsersatz für die Kanalplanung

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg.

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung
Stadt Heidelberg	414.400 €	267.839,23 €	- 146.560,77 €
Stadt Neckargemünd	0 €	0,00 €	0,00 €
Gemeinde Dossenheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Eppelheim	0 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme	414.400 €	267.839,23 €	- 146.560,77 €

2.3. Vermögenshaushalt

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts (4.100.934 €) lag um 1.426.766 € (- 25,8 %) unter dem geplanten Volumen (5.527.700 €). Gegenüber dem Vorjahr fällt das Rechnungsergebnis 2014 ca. 1,2 Mio. € geringer aus.

Wesentliche Ursachen für die Abweichungen von den Planansätzen 2014 waren:

Auf der Einnahmenseite musste insbesondere die Kreditemächtigung für neue Investitionskredite wegen Verzögerungen bei Mittelabfluss bzw. der Abwicklung der veranschlagten Großprojekte nicht in Anspruch genommen werden (- ca. 1,6 Mio. €). Dieser Minderbetrag wurde durch das Nachholen eines Teils des Investitionszuschusses des Universitätsbauamtes für die Verlegung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich des Chirurgie-Neubaus ausgeglichen (+ 193.383 €).

Auf der Ausgabenseite entstanden Abweichungen gegenüber den Planansätzen vor allem erneut bei der Baumaßnahme Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße, nachdem eine Vielzahl von Mehrkostenmeldungen und Nachträgen die Abrechnung behinderte (- 944.257 €). Auch der Hauptsammelkanal Nord im Bereich des Chirurgie-Neubaus blieb unter dem Planansatz (- 204.249 €). Weitere Minderausgaben ergaben sich durch Verzögerungen bei der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen der Abt. Kanalbetrieb (- 150.997 €) sowie bei der Vergabe von Planungsaufträgen für die Sanierung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd (- 140.000 €).

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 897.800 € gebildet.

Im Berichtsjahr mussten zur Finanzierung von Investitionen erstmals seit langer Zeit keine neuen Kredite aufgenommen werden. Zum rechnerischen Haushaltsausgleich wurde allerdings ein Haushaltseinnahmerest von 725.800 € erforderlich.

2.4. Allgemeine Rücklage

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage reduzierte sich von 3.174,56 € um 31,12 € auf 3.143,44 €.

Kassenmäßiger Abschluss
und
Gesamtergebnis

Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss weist für die Einnahmen und Ausgaben im Soll, Ist und in den Resten der einzelnen Sachbücher (Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, haushaltsfremde Vorgänge) am Abschlussstag aus:

		Reste vom Vorjahr	Soll	Ist		Neue Reste
Einnahmen						
Verwaltungshaushalt	K	-264.054,88 €	22.157.357,13 €	21.183.813,54 €	K	709.488,71 €
Vermögenshaushalt	H	71.000,00 €	4.100.934,47 €	3.446.134,47 €	H	725.800,00 €
	K	0,00 €			K	0,00 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	2.313.453,15 €	3.469.619,39 €	5.450.613,08 €	K	332.459,46 €
	H	71.000,00 €			H	725.800,00 €
	K	2.049.398,27 €	29.727.910,99 €	30.080.561,09 €	K	1.041.948,17 €
Ausgaben						
Verwaltungshaushalt	H	0,00 €	22.157.357,13 €	22.266.981,17 €	H	0,00 €
	K	463.529,41 €			K	353.905,37 €
Vermögenshaushalt	H	1.500.000,00 €	4.100.934,47 €	4.766.963,37 €	H	897.800,00 €
	K	113.856,41 €			K	50.027,51 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	43.012,45 €	3.469.619,39 €	3.046.616,55 €	K	466.015,29 €
	H	1.500.000,00 €			H	897.800,00 €
	K	620.398,27 €	29.727.910,99 €	30.080.561,09 €	K	869.948,17 €

Berechnung des Kassenbestandes zum 31. Dezember 2014Ist-Einnahmen

Verwaltungshaushalt	21.183.813,54 €	
Vermögenshaushalt	3.446.134,47 €	
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	5.450.613,08 €	30.080.561,09 €

Ist-Ausgaben

Verwaltungshaushalt	22.266.981,17 €	
Vermögenshaushalt	4.766.963,37 €	
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ohne Kassenbestand)	3.458.323,07 €	-30.492.267,61 €

Kassenvorgriff

-411.706,52 €Kassenlage

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinszahlungen in Höhe von 327,91 € an. Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des Abwasserzweckverbandes konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 2.002,38 € erzielt werden.

Haushaltsrechnung**Gesamtergebnis**

Nach § 41 Abs. 1 GemHVO sind in der Haushaltsrechnung, die sich auf den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt erstreckt, die Soll- und Istergebnisse der einzelnen Haushaltsstellen, die Kassenreste und die Haushaltsreste nachzuweisen.

Nach dem amtlichen Muster wurde folgendes Sollergebnis ermittelt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	22.157.357,13	3.446.134,47	25.603.491,60
2. Neue Haushaltseinnahmereste	H 0,00	H 725.800,00	H 725.800,00
3. Zwischensumme	22.157.357,13	4.171.934,47	26.329.291,60
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	H 0,00	H 71.000,00	H 71.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	22.157.357,13	4.100.934,47	26.258.291,60
6. Soll-Ausgaben	22.157.357,13	4.703.134,47	26.860.491,60
7. Neue Haushaltsausgabereste	H 0,00	H 897.800,00	H 897.800,00
8. Zwischensumme	22.157.357,13	5.600.934,47	27.758.291,60
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	H 1.500.000,00	H 1.500.000,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	22.157.357,13	4.100.934,47	26.258.291,60
11. Differenz (10 - 5)	0,00	0,00	0,00
<u>Nachrichtlich</u>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	H 71.000,00	H 71.000,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	H 1.500.000,00	H 1.500.000,00
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

ABWASSERZWECKVERBAND HEIDELBERG JAHRESBERICHT 2014

Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbandsversammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungsrahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von TUL-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
53 Ver- und Entsorgung	53.80	53.80.01
	Abwasserbeseitigung	Ableitung von Abwasser
		53.80.02
		Reinigung von Abwasser
		53.80.03
		Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04
	Planungsleistungen	
	53.80.05	
	Bau- und Unterhaltungsleistungen	
	53.80.06	
	Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen	
	53.80.07	
	Sonstige Dienstleistungen	
54 Verkehrsflächen und -anlagen	54.50	54.50.02
	Straßenreinigung / Winterdienst	Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege	55.20	55.20.01
	Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Personal:

	2013		2014		Veränderung Soll 2013/2014
	Soll	Ist (30.06.)	Soll	Ist (30.06.)	
Gesamt	103,52	102,52	103,52	103,52	0,00

Neben den oben nachgewiesenen Stellen sind für den AZV auch abgeordnete bzw. im Hauptamt bei der Stadt Heidelberg angestellte Personen tätig. Es handelt sich dabei um den Geschäftsführer (30 %) sowie drei abgeordnete Beamte (2,8 Stellen).

Leitung:

Geschäftsführer: Jürgen Weber

I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistung einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeintritten durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

	Gesamtbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.	606.971,17 €	516.300,00 €	508.682,17 €	- 7.617,83 €
161	Erstattung Abwasserabgabe vom Land	0,00 €	631.700,00 €	701.206,65 €	69.506,65 €
162	Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden	7.126.483,42 €	7.949.900,00 €	7.513.280,81 €	- 436.619,19 €
163	Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl.	155.755,84 €	25.000,00 €	59.382,58 €	34.382,58 €
169	Innere Verrechnungen	2.586.713,48 €	3.089.900,00 €	2.950.053,70 €	- 139.846,30 €
172	Betriebs-/Finanzkostenumlage	8.053.756,92 €	7.288.000,00 €	7.520.288,40 €	232.288,40 €
205	Zinseinnahmen	2.651,84 €	114.000,00 €	2.002,38 €	- 111.997,62 €
261	Gebühren	52,00 €	0,00 €	40,00 €	40,00 €
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.854.537,79 €	2.920.500,00 €	2.902.420,44 €	- 18.079,56 €
	Einnahmen gesamt	21.386.922,46 €	22.535.300,00 €	22.157.357,13 €	- 377.942,87 €
40	Personalausgaben	5.582.354,17 €	5.698.500,00 €	5.689.150,78 €	- 9.349,22 €
50-51	Unterhaltung, Instandhaltung	1.136.562,38 €	1.387.800,00 €	1.325.028,94 €	- 62.771,06 €
521	Geräte	106.779,18 €	115.500,00 €	127.397,00 €	11.897,00 €
541	Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	84.231,23 €	83.800,00 €	79.305,78 €	- 4.494,22 €
55-66	Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben	3.722.778,25 €	3.869.100,00 €	3.631.649,54 €	- 237.450,46 €
672	Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden	211.562,93 €	194.000,00 €	354.596,42 €	160.596,42 €
673	Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl.	58.772,80 €	62.000,00 €	59.032,64 €	- 2.967,36 €
674	Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich	300.754,09 €	270.600,00 €	255.605,65 €	- 14.994,35 €
679	Innere Verrechnungen	2.586.713,48 €	3.089.900,00 €	2.950.053,70 €	- 139.846,30 €
68	Kalkulatorische Kosten	2.854.537,79 €	2.921.300,00 €	2.902.420,44 €	- 18.879,56 €
80	Zinsausgaben	1.896.138,37 €	1.922.300,00 €	1.880.695,80 €	- 41.604,20 €
86	Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt	2.845.737,79 €	2.920.500,00 €	2.902.420,44 €	- 18.079,56 €
	Ausgaben gesamt	21.386.922,46 €	22.535.300,00 €	22.157.357,13 €	- 377.942,87 €
	Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgets der einzelnen Unterabschnitte	Einnahmen 2014	Ausgaben 2014	Überschuss 2014	Zuschussbedarf 2014
7000	6.708.561,17 €	8.287.274,59 €	0,00 €	1.578.713,42 €
7001	3.271.527,18 €	3.271.527,18 €	0,00 €	0,00 €
7002	569.283,96 €	569.283,96 €	0,00 €	0,00 €
7003	769.052,25 €	769.052,25 €	0,00 €	0,00 €
7004	3.989.481,68 €	3.989.481,68 €	0,00 €	0,00 €
7005	487.621,23 €	487.621,23 €	0,00 €	0,00 €
9110	6.361.829,66 €	4.783.116,24 €	1.578.713,42 €	0,00 €
Gesamt	22.157.357,13 €	22.157.357,13 €	1.578.713,42 €	1.578.713,42 €

Finanzziel für das Wirtschaftsjahr

Angesichts der Erfolge hinsichtlich Kosteneinsparungen in der Vergangenheit sowie der Notwendigkeit, die Betriebssicherheit von Kläranlage und Kanalnetz zu gewährleisten, war kein besonderes Finanzziel vorgegeben.

II. OPERATIONALE ZIELE

Leistungsbereich Verwaltung

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Produktbereichsübergreifende Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Abwasserzweckverbandes durch organisatorische, personelle und wirtschaftliche Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung der Verbandsversammlungen • Erstellung und Vollzug des Haushaltsplanes • Erstellung des Rechenschaftsberichts • Einstellung und Verwaltung von Personal

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	38.677,90 €	25.500,00 €	29.780,43 €	4.280,43 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	177.501,89 €	150.000,00 €	113.201,86 €	- 36.798,14 €
Innere Verrechnungen (1694/1696)	291.296,31 €	279.500,00 €	374.590,27 €	95.090,27 €
Einnahmen gesamt	507.476,10 €	455.000,00 €	517.572,56 €	62.572,56 €
Personalausgaben (40)	302.475,32 €	311.900,00 €	311.585,84 €	- 314,16 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.729,07 €	0,00 €	349,12 €	349,12 €
Geräte (521)	474,35 €	2.000,00 €	2.801,17 €	801,17 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	2.529,78 €	300,00 €	594,38 €	294,38 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	124.330,22 €	100.200,00 €	131.119,82 €	30.919,82 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	3.283,71 €	3.000,00 €	3.754,92 €	754,92 €
Erstattung Gebäudebewirtschaftung (673)	11.000,00 €	10.000,00 €	17.890,80 €	7.890,80 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	264.610,31 €	270.600,00 €	255.605,65 €	-14.994,35 €
Innere Verrechnungen (679)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kalkulatorische Kosten (68)	10.550,00 €	10.000,00 €	10.197,80 €	197,80 €
Ausgaben gesamt	720.982,76 €	708.000,00 €	733.899,50 €	25.899,50 €
Zuschussbedarf	213.506,66 €	253.000,00 €	216.326,94 €	- 36.673,06 €

Mit der Verrechnung von Internen Steuerungs- und Serviceleistungen wurde mit der Einführung von SAP im Jahre 2001 begonnen. Der Zuschussbedarf ist der Anteil der Steuerungs- und Servicekosten des Leistungsbereiches Klärbetrieb, der nicht separat gebucht wird (gleicher Unterabschnitt).

Im Jahr 2011 wurde erstmals ein gesonderter Aufwendersatz für die Einführung und Fortführung der getrennten Abwassergebühr erhoben und abgerechnet. Hintergrund war ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 11. März 2010, wonach die Abwassergebühren grundsätzlich in Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zu trennen sind.

Die Arbeitsgruppe, die die Getrennte Abwassergebühr handhabt, war im Laufe des Jahres 2014 zusätzlich mit den Vorarbeiten zur Einführung des Rollenden Kanals in Heidelberg betraut.

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Die Mehreinnahmen bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 1696) sind insbes. auf den höheren Serviceaufwand für die zum 01. Januar 2009 sowie 2011 und 2012 übergeleiteten Beschäftigten zurückzuführen. Außerdem werden ab dem Berichtsjahr 2011 auch die Sammelkanäle und Sonderbauwerke, die einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verursachen (z. B. bei den aktuellen Großbauprojekten, aber auch im laufenden Betrieb), mit Steuerungs- und Servicekosten belastet.

Außerdem führten auch die vorbereitenden Arbeiten zur Einführung des Rollenden Kanals in Heidelberg zu bei Planaufstellung nicht absehbaren Einnahmen bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 1694).

Durch den unvorhergesehenen Einsatz der Arbeitsgruppe Getrennte Abwassergebühr für diese neue Aufgabe fielen allerdings Mindereinnahmen beim Aufwendungsersatz Getrennte Abwassergebühr (Grp. 162) an.

Die Mehrausgaben bei den Grp. 55-66 sind insbes. durch die nicht absehbaren Aufwendungen im Zuge der überörtlichen Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg verursacht (+24.551 €). Außerdem fielen wegen der Zertifizierung nach den ISO-Normen 9001 und 14001 durch den TÜV ebenfalls nicht vorgesehene Kosten an (5.570

Produkt **11.10.01** **Steuerung (einschl. Erarbeiten von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen)**

Kurzbeschreibung:

Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung, Geschäftsführer, Technischer Leiter
Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung insbes. für Organisation, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Corporate Identity und Rechtswesen.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
<p>Optimierung der Verwaltung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/-Struktur - Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation - durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur. <p>Flexibilisierung von Haushaltsplanung und -vollzug.</p> <p>Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Behebung von Mängeln in der gesamten Organisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Prozesse
<p>Erhaltung und Förderung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Betriebsveranstaltungen (Betriebsausflug, Grillfest, Weihnachtsfeier). • Durchführung von Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen wurden durchgeführt • Es wurden Kurse in Aqua-Biking sowie eine Rückenschule angeboten und durchgeführt.

Produkt 11.11.02 Geschäftsführung für die Verbandsversammlung

Kurzbeschreibung:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen, organisatorische Betreuung, Protokollierung der Sitzungen, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Bearbeitung von Satzungen der Willensbildung, z.B. Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung usw.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Unterstützung der Verbandsmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Mandate	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung allgemeiner, technischer und organisatorischer Informationen 	Die Unterstützung wurde gewährt
Sicherstellung ausreichender Informationen für die erforderlichen Beschlussfassungen	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung und Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen durch fristgerechte Zustellung, zeitnahe Protokollerstellung, Beschlusskontrolle 	Die Information wurde sichergestellt

Produkt 11.20.02 EDV-Betreuung

Kurzbeschreibung:

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes	<ul style="list-style-type: none"> Führen eines Bestandsverzeichnisses 	<ul style="list-style-type: none"> Fortlaufender Prozess

Produkt 11.22.01 Haushalt, Controlling und Anlagenbuchhaltung

Kurzbeschreibung:

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
 - Aufstellung Haushaltsplanentwurf
 - Leistungs- und Budgetplanung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Führen der Anlagenbuchhaltung
 - Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
<p>Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen.</p> <p>Ergebnisbezogene Steuerung.</p> <p>Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung.</p> <p>Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr 	<ul style="list-style-type: none"> Der Haushalt 2014 wurde am 05. Dezember 2013 beschlossen, am 11. Dezember 2013 durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und am 17. Dezember 2013 öffentlich bekannt gemacht, so dass die Offenlage am 30. Dezember 2013 abgeschlossen werden konnte.
<p>Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung</p> <p>Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Jahresrechnung 2013 wurde am 30. Juni 2014 abgeschlossen; der ausführliche Rechenschaftsbericht wurde bis Oktober 2014 fertig gestellt und der Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 17. Oktober 2014 vorab erläutert. Die Verbandsversammlung hat ihn nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Heidelberg auf ihrer Sitzung am 06. Mai 2015 festgestellt. Fortlaufender Prozess Fortlaufender Prozess
<p>Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke</p> <p>Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens</p> <p>Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50 Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltsflächen zur späteren Klärwerkserweiterung 	<ul style="list-style-type: none"> Fortlaufender Prozess Fortlaufender Prozess

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Volumen Verwaltungshaushalt	21.386.922,46 €	22.535.300 €	22.157.357,13 €
Volumen Vermögenshaushalt	5.304.035,57 €	5.527.700 €	4.100.934,47 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	4	3	2
Anzahl der Sitzungsvorlagen	25	20	12
Personal AZV (gesamt)	102,52	103,52	103,52
davon personalrechtliche Betreuung	102,52	103,52	103,52
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	68	70	70
EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt der Stadt Heidelberg	57	58	59
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,03 €		0,03 €

Leistungsbereich Klärbetrieb (UA 7000)

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	156.259,29 €	208.800,00 €	48.838,31 €	- 159.961,69 €
Erstattung Abwasserabgabe vom Land (1611)	0,00 €	631.700,00 €	701.206,65 €	69.506,65 €
Innere Verrechnungen (169)	71.540,74 €	45.000,00 €	83.378,21 €	38.378,21 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	5.857.747,86 €	5.447.900,00 €	5.357.565,44 €	- 90.334,56 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	6.089.547,89 €	6.333.400,00 €	6.190.988,61 €	- 142.411,39 €
Personalausgaben (40)	1.649.908,16 €	1.732.400,00 €	1.755.323,23 €	22.923,23 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	712.431,58 €	771.500,00 €	835.349,20 €	63.849,20 €
Geräte (521)	23.764,62 €	23.000,00 €	26.045,89 €	3.045,89 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	68.525,79 €	73.000,00 €	69.980,68 €	- 3.019,32 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	2.917.025,76 €	3.055.500,00 €	2.791.310,77 €	- 264.189,23 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	32.376,75 €	35.000,00 €	33.514,15 €	- 1.485,85 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)		0,00 €	- 11.000,00 €	11.000,00 €
Innere Verrechnungen (679)	482.558,57 €	400.000,00 €	484.335,55 €	84.335,55 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.619.201,85 €	1.596.200,00 €	1.568.515,62 €	- 27.684,38 €
Ausgaben gesamt	7.505.793,08 €	7.686.600,00 €	7.553.375,09 €	- 111.224,91 €
Zuschussbedarf	1.416.245,19 €	1.353.200,00 €	1.362.386,48 €	31.186,48 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Mehreinnahmen konnten zunächst bei Grp. 1611 verbucht werden, da entgegen der Planung nicht nur für 2011 und 2012, sondern auch für das Veranlagungsjahr 2013 Verrechnungsinvestitionen geltend gemacht werden konnten (+ 69.507 €). Außerdem wurden auch bei den inneren Verrechnungen Mehreinnahmen erzielt, da Reparaturen zu Gunsten der Abt. Abwasserüberwachung einen höheren Aufwand als erwartet verursachten (vgl. Grp. 1693; + 39.755 €).

Mindereinnahmen entstehen bei den Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a. (Grp. 13-15) vor allem durch den Wegfall der seitherigen Erstattung der Stromsteuer durch die Stadtwerke Heidelberg AG (Grp. 135; - 174.197 €). Nachdem der AZV in der Folge der europaweiten Ausschreibung der Stromlieferungen 2012-2015 seit 2012 nicht mehr durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH beliefert wird, hatten die SWH die Erstattung der anteiligen Stromsteuer in Höhe der im SWH-eigenen Blockheizkraftwerk im Klärwerk Süd erzeugten Strommengen abgelehnt. Nach Einschätzung der Verbandsverwaltung hätte der AZV eine Erstattung der Stromsteuer in dem früheren Umfang nicht zugestanden, da er nicht Eigentümer des Blockheizkraftwerks war. Ab 2013 unterblieb deshalb vorsorglich eine entsprechende Sollstellung.

Nennenswerte Minderausgaben sind bei den Abschreibungen (Grp. 68) festzustellen, die u.a. durch die spätere Inbetriebnahme der Fällmittelstation im KW Nord verursacht sind (- 27.487 €).

Wie bereits bei den Mindereinnahmen der Grp. 13-15 zeigen sich auch bei weiteren Hauptgruppen einmal mehr die Nachteile der o. g. Zusammenfassung einzelner Kostenarten wie es die Budgetierungsrichtlinien verlangen.

So sind in den ausgewiesenen Meherausgaben bei Grp. 50-51 tatsächlich Minderausgaben bei Grp. 500 (Gebäudeunterhaltung) in Höhe von 53.221 € enthalten, da zwei vorgesehene Instandsetzungsarbeiten wegen des längeren Ausfalls des zuständigen Meisters nicht durchgeführt werden konnte. Gleichzeitig mussten trotz sorgfältiger Planung Reparaturen über den Ansatz hinaus bei Grp. 51 (Instandhaltung der Kläranlage) beauftragt werden, um die Betriebssicherheit der beiden Klärwerke zu gewährleisten (+ 117.419 €).

Auch bei Grp. 55-66 (- 264.189 €) sind neben erheblichen Minderausgaben auch Mehrausgaben enthalten, die in der zusammengefassten Darstellung untergingen.

So sind in der Summe Minderausgaben beispielsweise bei Grp. 575 (Flockungsmittel und Betriebschemikalien) enthalten (- 170.516 €), die sich ihrerseits aus Mehr- und Minderausgaben zusammensetzen. So stehen dem geringeren Aufwand für den Kauf von Flockungshilfsmitteln (- ca. 96.000 €), von sonstigen Chemikalien (- ca. 48.800 €) sowie von Eisen-Fällmitteln (- ca. 32.700 €) Mehrausgaben für die Beschaffung von Kohlenstoffquellen gegenüber (+ ca. 7.000 €).

Weitere Einsparungen fallen beim Grp. 573 (Energie und Wasser für Betrieb) insbes. wegen eines günstigeren Strompreises bzw. Verbrauches an (- 29.917 €). Auch die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung (Grp. 605) bleiben mit 61.967 € wegen geringerer entsorgter Mengen hinter dem Ansatz zurück. Durch eine Rückvergütung infolge eines günstigen Schadensverlaufs wurde außerdem der Ansatz bei den Versicherungen (Grp. 642) um 28.383 € unterschritten.

Diese Minderausgaben werden allerdings durch Mehrausgaben bei Grp. 561 (Dienst- und Schutzkleidung) insbes. für die Ausrüstung der Klärwerksmitarbeiter mit speziellen Arbeitsschutzbrillen teilweise überlagert (+ 10.829 €).

Die Mehrausgaben von insgesamt 81.559 € bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) sind hauptsächlich durch nicht angemeldete Ausgaben für die Wartung der dezentralen Membranfilteranlage in der Siedlung Neurott (Grp. 6791, + 35.728 €) sowie höheren Aufwendungen für labortechnische Betreuung der beiden Klärwerke durch die Abt. Abwasserüberwachung (Grp. 6793; + 41.758 €) zusammen.

Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Gasbehälteranlage im KW Süd • Erweiterung der Fällmittelstation im KW Nord • Umrüstung / Erweiterung SPS 6 im KW Süd • Ergänzung eines Rührwerkes bei den Nacheindickern im KW Süd 	<p>Die Arbeiten konnten wegen Verzögerungen bei der Planung erst verspätet begonnen werden, wurden deshalb erst Mitte 2012 baulich abgeschlossen. Nach Einwendungen gegen die Schlusszahlung wurde das Projekt schließlich 2015 abgerechnet.</p> <p>Die Maßnahme konnte aufgrund von Verzögerungen in der Planungs- und Baugenehmigungsphase erst verspätet ausgeschrieben werden. Obwohl die Fertigstellung noch in 2014 erfolgte, konnte das Projekt erst 2016 schlussgerechnet werden.</p> <p>Die Arbeiten wurden planmäßig ausgeführt.</p> <p>Die Arbeiten mussten aus personellen Gründen auf 2013 verschoben werden. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konnte 2013 nur die Beschaffung der benötigten Teile erfolgen. Der Einbau musste auf 2014 verschoben werden.</p>
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Optimierung beim Flockmitteleinsatz 	Die Kosten konnten durch Tests mit neuen Produkten erheblich reduziert werden.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Einwohnerwerte (EW)	282.680	285.000	259.010
Jahresabwassermenge (Mio. m ³)	24,8	23,0	22,8
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	3.880	3.900	3.753
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	13,7	13,5	14,5
Spez. Stromverbrauch (KWh / Ew a) ¹	23,6	22,5	25,5
CSB Elimination (%) ¹	95	95	95
Phosphor Elimination (%) ¹	95	95	94
Stickstoff Elimination (%) ¹	80	80	80
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,30		0,33

Erläuterung:

¹ Kennzahlen wurden wegen mangelnder Aussagekraft neu festgelegt bzw. nicht fortgeführt.

Ablaufwerte und Reinigungsleistungen

	Landesdurchschnitt	Klärwerke AZV
CSB Abbaugrad	95 %	95 %
N-ges. Abbaugrad	78 %	80 %
P-ges. Abbaugrad	91 %	94 %
Fremdwasseranteil	42 %	31 %
Spez. Stromverbrauch	34 kWh / EW a	25 kWh / EW a
Stromerzeugung	15 kWh / EW a	15 kWh / EW a

Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst mittlerweile rund 74 km Kanäle, davon sind ca. 16,6 km Druckleitungen. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt in erster Linie in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	809,01 €	1.000,00 €	495,00 €	- 505,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	2.828.193,52 €	3.667.900,00 €	3.235.304,34 €	- 432.595,66 €
Innere Verrechnungen (169)	37.809,45 €	0,00 €	35.727,84 €	35.727,84 €
Einnahmen gesamt	2.866.811,98 €	3.668.900,00 €	3.271.527,18 €	- 397.372,82 €
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	124.672,32 €	231.300,00 €	151.886,30 €	- 79.413,70 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (573)	90.365,64 €	103.600,00 €	87.263,83 €	- 16.336,17 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)		0,00 €	11.521,09 €	11.521,09 €
Innere Verrechnungen (679)	1.794.679,67 €	2.395.200,00 €	2.053.786,23 €	- 341.413,77 €
Kalkulatorische Kosten (68)	857.094,35 €	938.800,00 €	967.069,73 €	28.269,73 €
Ausgaben gesamt	2.866.811,98 €	3.668.900,00 €	3.271.527,18 €	- 397.372,82 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Nachdem die dezentrale Membranfiltrationsanlage Neurott auch als Versuchsanlage für das Großklärwerk des AZV angelegt war, wird ein Großteil der für die Versuchsanlage anfallenden Kosten vom Unterabschnitt 7000 (Klärbetrieb) als Gutschrift an den Unterabschnitt 7001 (Sammelkanäle und Sonderbauwerke) erstattet (vgl. Grp. 169). Durch den Bau des Anschlusskanals Neurott wird der Unterhaltungsaufwand der dezentralen Anlage zwar mehr oder weniger entfallen. Dennoch wurden im Berichtsjahr nochmals 35.728 € vom UA 7000 für Wartungsarbeiten an den UA 7001 zurückerstattet. Diesen Mehreinnahmen stehen allerdings etliche Minder- und Mehrausgaben gegenüber.

Minderausgaben entstanden zunächst bei Grp. 511 insbes. durch den geringeren Aufwand für die Unterhaltung des RÜB Süd (- 79.414 €). Auch die Energiekosten (Grp. 573) blieben um 16.336 € wegen günstigerer Verbrauchswerte und Kosten hinter dem Ansatz zurück.

Auch bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) ergeben sich gegenüber den bei Planaufstellung ermittelten Zahlen. Das Ergebnis stellt sich bei näherer Betrachtung aber differenzierter dar, als es der erste Anschein durch die zusammengefasste Darstellung vermuten ließe.

So sind Minderausgaben zunächst bei den Zinserstattungen (Grp. 6799) in Höhe von 281.086 € festzustellen. Die Ursachen hierfür liegen zunächst in der späteren Inbetriebnahme bzw. der Verschiebung der veranschlagten Projekte, dann aber auch erneut im günstigeren Zinsniveau gegenüber dem bei Planaufstellung zu Grunde gelegten Zinssatz.

Durch geringere Leistungen im Verbandskanalnetz und höhere Einsätze im Ortskanalnetz bzw. im Zentralen Winterdienst der Stadt Heidelberg ergaben sich bei Abt. Kanalbetrieb ebenfalls geringere Aufwendungen von 110.405 €.

Diesen Einsparungen stehen Mehrausgaben durch die Umlage von Steuerungs- und Servicekosten auch auf die Sammelkanäle und Sonderbauwerke gegenüber, da diese einen erheblichen Arbeitsaufwand für Ausschreibungen, Beauftragungen und die Rechnungsbearbeitung verursachen (+ 18.943 €).

Die rege Bautätigkeit spiegelte sich schließlich auch in einer höheren Erstattung an die Abt. Kanalplanung wider, da diese Abt. neben Planungsleistungen auch als Bauherrenvertreter Ansprechpartner für Baufirmen und hinzugezogene Ingenieurbüros fungiert (+ 29.887 €). Die Prognose der Fachabteilung war hier zu optimistisch ausgefallen.

Mehrausgaben ergaben sich schließlich auch bei den Abschreibungen. Durch eine gegenüber der Planung schärfere Trennung der abzuschreibenden Projekte in Beton und Maschinenteknik ergaben sich veränderte Abschreibungszeiten, wodurch der Ansatz der veranschlagten Abschreibungen bei Grp. 68 um insgesamt 28.270 € überschritten wurde.

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ausbau und Optimierung der Sammelkanäle und der Regenwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Str. 	Wegen eines Einspruches im Rahmen des Nachprüfungsverfahrens konnten die Arbeiten erst verspätet mit Beginn des Berichtsjahres 2011 aufgenommen werden. Aufgrund von Straßeneinbrüchen konnten die Bauarbeiten erst Mitte 2013 abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde im April 2017 auch haushalts-technisch abgeschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof 	Im Berichtsjahr wurde als erster Bauabschnitt der Transportkanal zwischen der Nebenkläranlage und der Mühlwaldsiedlung verlegt und die Planung sowie das Wasserrechtsverfahren für den Umbau der Nebenkläranlage fortgeführt. Die erforderlichen Bauarbeiten konnten bis Dezember 2014 abgeschlossen werden. Die letzten Zahlungen wurden 2016 geleistet.
	<ul style="list-style-type: none"> Nachrüstung Pumpwerk Mückenloch 	Die Nachrüstung musste aus personellen Gründen nach 2014 verschoben werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Verlegung des Hauptsammelkanals Nord wegen des Neubaus der Chirurgie 	Das Projekt wurde in den Nachtragshaushaltsplan 2012 aufgenommen. Der notwendige Durchführungsvertrag mit dem Universitätsbauamt hatte zwar noch 2012 unterschrieben werden können; die Bauarbeiten konnten jedoch erst im Oktober 2013 begonnen und im März 2014 abgeschlossen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung Regenüberlaufbecken Klärwerk Süd 	Die Sanierungsplanung wurde im Berichtsjahr beauftragt. Die Umsetzung erfolgte zwischen April 2015 und November 2016. Die Schlusszahlung wurde nach hartnäckigen Verhandlungen im Juni 2018 angewiesen.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Maschinenteknik im Regenüberlaufbecken Ebertplatz 	Die Arbeiten wurden auf 2015 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Maschinenteknik im Regenüberlauf Stiftermühle 	Die Arbeiten wurden auf 2015 verschoben.
	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Regenwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof 	Die Pumpe musste kurzfristig wegen eines irreparablen Defekts außerplanmäßig erneuert werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> Bau des Hauptsammelkanals Heidelberg-West 	<p>Die Arbeiten für den <u>dritten</u> BA wurden zwar 2011 abgeschlossen, die Schlussrechnung steht wegen umsatzsteuerrechtlicher Fragen seitens des Generalunternehmers EGH noch immer aus.</p> <p>Für den <u>zweiten</u> BA wurden 2012 als erste Bauphase die Arbeiten zur Stabilisierung der Widerlager der ehem. Autobahnbrücke im Verlauf des Gutachweges vergeben. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2013 abgeschlossen; die Schlusszahlung erfolgte im Januar 2015. Die zweite Bauphase, das Verlegen des fehlenden Kanalstückes zwischen 1. und 3. BA, wurde wegen der möglichen Verrechenbarkeit mit der Abwasserabgabe in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde auf 2015/2016 verschoben und ist mittlerweile ebenfalls abgeschlossen.</p>

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
RÜ Weiher	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
Instandhaltungskosten gesamt ¹	42.981,86 €	189.500,00 €	45.338,44 €
Reinigungskosten gesamt ¹	381.431,86 €	546.400,00 €	580.256,17 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	119,68 to	500 to	256,85 to
Menge Kanalreinigungsgut pro km Kanal	2,13 to	9,07 to	2,13 to
Kanallänge der Verbandsammler in lfm (o. Druckleitungen) ³	56.000 m	55.100 m	57.400 m
Gesamtkosten der Reinigung pro Jahr je lfm Kanal ²	6,81 € / lfm	9,83 € / lfm	9,82 € / lfm

Erläuterung:

- Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb
- Geringe Kosten gegenüber dem Haushaltsplan, da sich der Reinigungsaufwand, bezogen auf die Gesamtnetzlänge, wegen verstärkter Einsätze im Ortskanalnetz Heidelberg reduzierte.
- Zuwachs gegenüber Rechnungsergebnis 2013 durch die Inbetriebnahme des Transportkanals Dilsbergerhof.

Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung (EigKVO). Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtechnischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	111.227,29 €	102.000,00 €	116.981,95 €	14.981,95 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	394.642,10 €	415.800,00 €	448.432,14 €	32.632,14 €
Innere Verrechnungen (169)	4.311,49 €	0,00 €	3.869,87 €	3.869,87 €
Einnahmen gesamt	510.180,88 €	517.800,00 €	569.283,96 €	51.483,96 €
Personalausgaben (40)	348.739,39 €	350.000,00 €	363.743,30 €	13.743,30 €
Geräte (521)	12.985,78 €	10.000,00 €	18.379,82 €	8.379,82 €
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (55-66)	81.224,29 €	89.300,00 €	100.740,93 €	11.440,93 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	24.451,16 €	18.500,00 €	36.975,23 €	18.475,23 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	6.625,31 €	10.000,00 €	10.688,08 €	688,08 €
Innere Verrechnungen (679)	20.390,09 €	21.100,00 €	22.452,14 €	1.352,14 €
Kalkulatorische Kosten (68)	15.764,86 €	18.900,00 €	16.304,46 €	- 2.595,54 €
Ausgaben gesamt	510.180,88 €	517.800,00 €	569.283,96 €	51.483,96 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Auch 2013 konnten insbes. durch höher angeforderte Einsatzzeiten seitens der Stadt Weinheim Mehreinnahmen von 14.108 € bei Grp 15 erzielt werden. Weitere Mehreinnahmen im Berichtsjahr fielen auch bei Grp. 169 insbes. für Arbeiten am Verbandskanalnetz und in den Kläranlagen (+ 3.870 €) an.

Auf der Ausgabenseite fielen nennenswerte Mehrausgaben vor allem bei Grp. 6721 (Erstattung an Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) für die Nutzung des Zentralbetriebshofes an; dort wurde das Defizit der Kantinenbewirtschaftung nachträglich auf alle Nutzer des Betriebshofes verteilt (+ 18.681 €). Außerdem entstanden größere Mehrausgaben innerhalb der Budgetposition „Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben“ (Grp. 55-66) bei Grp. 521 (Betriebsgeräte) für die Instandsetzung der TV-Kamera-Anlage (+ 8.380 €) sowie bei Grp. 55 (Haltung von Fahrzeugen) aufgrund höherer Unterhaltungsaufwendungen gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu vermelden (+ 8.887 €). Schließlich überstiegen auch die Personalausgaben die ursprüngliche Hochrechnung im Rahmen der Haushaltsplanung. Dabei sind Stufensteigerungen, Überstunden sowie tarifliche Erschwernis- und Zeitzuschläge bei der Hochrechnung der Personalkosten nicht genügend berücksichtigt worden (+ 13.743 €).

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit 	Im Berichtsjahr wurden insgesamt 62,2 km Kanal für das Verbandsgebiet untersucht.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Untersuchungsleistung in km	58,5	70	66,4
* davon Heidelberg	41,2	54	41,5
* davon Neckargemünd	9,4	8	9,4
* davon Dossenheim	0	0	7,9
* davon Eppelheim	7,9	8	7,5
* davon Verbandskanäle	0	0	0
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,02		0,02

Produkt **53.80.05** **Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**

Kurzbeschreibung:

Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim 	Für die Stadt Weinheim wurden 23,3 km Kanal untersucht.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2012	Plan 2013	Ergebnis 2014
Untersuchungsleistung in km	23,3	20	21,5
Vorlaufreinigung in km	23,3	20	21,5

Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EigKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlern, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	22.280,77 €	26.000,00 €	28.431,07 €	2.431,07 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	255.682,16 €	286.500,00 €	298.863,45 €	12.363,45 €
Innere Verrechnungen (169)	432.300,46 €	400.000,00 €	441.757,73 €	41.757,73 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	711.063,39€	712.500,00 €	769.052,25 €	56.552,25 €
Personalausgaben (40)	436.198,12 €	441.500,00 €	449.475,15 €	7.975,15 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	8.694,14 €	15.000,00 €	8.483,82 €	- 6.516,18 €
Geräte (521)	25.098,30 €	20.000,00 €	23.159,73 €	3.159,73 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	12.867,41 €	10.000,00 €	8.413,80 €	-1.586,20 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	94.276,16 €	101.800,00 €	103.147,46 €	1.347,46 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	4.214,40 €	0,00 €	15.368,65 €	15.368,65 €
Innere Verrechnungen (679)	70.444,44 €	67.100,00 €	109.177,66 €	42.077,66 €
Kalkulatorische Kosten (68)	59.270,42 €	57.100,00 €	51.825,98 €	- 5.274,02 €
Ausgaben gesamt	711.063,39 €	712.500,00 €	769.052,25 €	56.552,25 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen:

Mehreinnahmen ergaben sich bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 169), die auf höhere Aufwendungen für die Gewährleistung der Betriebssicherheit und für Forschungsprojekte der Kläranlage zurückzuführen sind (+ 41.758 €).

Minderausgaben von 6.516 € waren bei Grp. 500 (Gebäudeunterhaltung) zu verzeichnen, nachdem der Bedarf hinter dem geschätzten Ansatz zurückblieb. Auch der Ansatz für die Abschreibungen (Grp. 680) wurde gegenüber der Planung um 5.274 € unterschritten, nachdem u. a. vorgesehene Ersatzbeschaffungen wegen absehbarer Änderungen bei den Untersuchungsverfahren teilweise zurückgestellt wurden.

Nennenswerte Mehrausgaben bei den Ausgaben entstanden vor allem für Instandsetzungsarbeiten durch Klärwerkspersonal (vgl. Grp. 679; + 39.755 €) sowie ebenfalls für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg (+ 10.987 €). Außerdem wurden u. a. die Ansätze bei Grp. 40 (Personalaufwendungen) gegenüber der Hochrechnung bei Planaufstellung um insgesamt 7.974 € überschritten. Darüber hinaus fielen weitere Mehrkosten bei Energie und Wasser für Betrieb (Grp. 5730) sowie bei den Kosten für die Betriebschemikalien (Grp. 5732) an (+ 8.883 € bzw. + 3.112 €).

Produkt 53.80.02 **Reinigung von Abwasser**

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der Eigenkontrollverordnung 	Die Werte wurden eingehalten. Der prozessstabiler Betrieb war gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN ¹	6.661	6.700	6.908
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,02 €		0,02 €

Erläuterung:

- ¹ Höhere Untersuchungszahl gegenüber der Planung 2013 wegen gesteigener Untersuchungen des Rücklaufschlamm, der DEMON-Anlage und von Metallen im Klärschlamm

Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter**Kurzbeschreibung:**

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern, Anhörungsverfahren, Auflagen u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall 	Der Klärbetrieb, die Einhaltung der Auslaufwerte und die Klärschlamm-entsorgung konnten sichergestellt werden.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der angefahrenen Indirekteinleiter	539	500	601
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter ¹	456	500	509
Anzahl der Überschreitungen ²	22	nicht absehbar	21
Anzahl der Maßnahmenvorschläge/ Beratungen	ca. 10 %	nicht absehbar	ca. 10 %
Anzahl der Analyseergebnisse ¹	4.851	5.000	5.022
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,01 €		0,01 €

Erläuterung:

- ¹ Höhere Anzahl gegenüber der Planung wegen gesteigener Produktivität der Betriebe.
² Hoher Ermittlungsaufwand für die Anzahl und deshalb nur in Prozent angegeben.

Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte
Kurzbeschreibung:

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Anzahl Indirekteinleiter ¹	0	0	4

Erläuterung:

¹ Im Jahr 2014 wurden Leistungen im Gegenwert von 3.128,75 € durch den AZV „Im Hollmuth“ angefordert.

Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
Kurzbeschreibung:

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen, Schutz der Kanalisation, Kläranlage und des Grundwassers	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mind. 1 x jährlich 	Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte wurde gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	650	640	650
* davon Heidelberg	562	550	562
* davon Neckargemünd	29	31	29
* davon Dossenheim	23	23	23
* davon Eppelheim	36	36	36
Anzahl Untersuchungen	142	182	160
* davon Heidelberg	72	150	135
* davon Neckargemünd	28	32	25
* davon Dossenheim	8	0	0
* davon Eppelheim	34	0	0

Erläuterung:

¹ Durch Personalratstätigkeit sowie Krankheitsausfälle beim Außendienst wurden die tatsächlich geplante Anzahl an Untersuchungen (ca. 300 / a) nicht erreicht, gegenüber dem Vorjahr aber um 225 % gesteigert werden. Das Untersuchungsprogramm wurde deshalb dahingehend optimiert, dass die in der Vergangenheit als „Problemfälle“ erkannten Anlagenbetreiber regelmäßiger überprüft werden.

Leistungsbereich Kanalbetrieb (UA 7004)

Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe werden durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 580 Kilometer mit Durchmessern von 250 mm bis 2,6/4,6 m. Die Abt. Kanalbetrieb betreut dabei 74 km verbandseigene Kanäle sowie das ca. 390 km große Ortskanalnetz des Verbandsmitglieds Stadt Heidelberg.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13 - 15)	104.786,83 €	100.000,00 €	149.260,55 €	49.260,55 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.144.621,14 €	3.015.300,00 €	3.149.639,79 €	134.339,79 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	155.755,84 €	25.000,00 €	59.382,58 €	34.382,58 €
Innere Verrechnungen (169)	432.715,06 €	736.000,00 €	631.198,76 €	- 104.801,24 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen gesamt	3.814.878,87 €	3.876.300,00 €	3.989.481,68 €	113.181,68 €
Personalausgaben (40)	2.474.892,53 €	2.459.300,00 €	2.424.920,68 €	- 34.379,32 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	279.791,48 €	350.000,00 €	320.172,03 €	- 29.827,97 €
Geräte (521)	44.227,14 €	60.000,00 €	56.837,71 €	- 3.162,29 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	308,25 €	500,00 €	316,92 €	- 183,08 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	375.467,81 €	381.900,00 €	387.426,19 €	5.526,19 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	143.987,59 €	133.500,00 €	249.563,66 €	116.063,66 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	12.138,63 €	12.000,00 €	12.226,95 €	226,95 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	36.143,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	196.242,35 €	184.000,00 €	254.663,27 €	70.663,27 €
Kalkulatorische Kosten (68)	278.679,31 €	295.100,00 €	283.354,27 €	-11.745,73 €
Ausgaben gesamt	3.841.878,87 €	3.876.300,00 €	3.989.481,68 €	113.181,68 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Die Mehreinnahmen bei Grp. 163 in Höhe von 34.383 € sind durch die ungünstigen Witterung in den Wintermonaten des Berichtsjahrs verursacht, die dazu führte, dass die Regiekolonnen des Kanalbetriebes erneut in starkem Umfang zum Winterdienst bei der Stadt Heidelberg herangezogen wurden, so dass die nach Erfahrungswerten aus früheren Jahren veranschlagten Einnahmen deutlich überschritten wurden.

Der Bereich Kanalbetrieb erzielte im Berichtsjahr außerdem größere Mehreinnahmen gegenüber dem veranschlagten Ansatz bei Grp. 13-15, da die Abt. Kanalbetrieb neben vielen anderen kleineren Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Heidelberg auch etliche Reparaturen im Zuge der Straßenunterhaltung erledigen sollte (Grp. 156; + 49.261 €).

Minderausgaben bei Grp. 51 fallen in Höhe von 29.828 € an, da der Mittelverbrauch für die bauliche Unterhaltung der Kanäle sowie der Bach- und Uferbereiche aufgrund der hohen Inanspruchnahme durch den Winterdiensteinsatz bei der Stadt hinter den Erwartungen zurückbleiben musste. Aus demselben Grund wurden auch die Mittel für die Anschaffung von Kleingeräten bzw. Reparatur von Großgeräten nicht ausgeschöpft (Grp. 521; - 3.162 €).

Weiterhin wurde der Ansatz bei den Abschreibungen (Grp. 68) wegen der späteren Anschaffung von beweglichen Anlagegütern um 11.746 € unterschritten.

Im Gegensatz dazu gab es bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 169) Mindereinnahmen von insgesamt 104.801 €, die sich aus Mehreinnahmen von 719 € bei der hier erfassten Grp 1690 für nicht geplante Instandhaltungsarbeiten in den beiden Klärwerken sowie aus Minderausgaben von 105.520 € für geringere Aufwendungen bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken zusammensetzen (vgl. auch Leistungsbereich Sammelkanäle/ Sonderbauwerke).

Auch bei Grp. 1621 fielen erneut Mindereinnahmen von 22.039 € an, da seitens der Verbandsmitglieder Neckar-gemünd und Eppelheim keine Dienstleistungen bei der Abt. Kanalbetrieb abgerufen wurden.

Größere Mehrausgaben fielen zunächst bei den Erstattungen an die Stadt Heidelberg für die Nutzung der Kantine des Zentralbetriebshofes an, nachdem die Stadt aufgrund einer internen Prüfung festgelegt hatte, die Unterdeckung der Kantine rückwirkend bis 2007 bei den Betriebsbereichen anzufordern, die diese nutzen (Grp. 672; + 116.064 €). Außerdem fielen bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) Mehrausgaben von insgesamt 70.663 € an, die sich im Wesentlichen auf eine Erstattung an UA 7000 für die bei Planaufstellung nicht absehbaren Vorarbeiten zur Einführung des Rollenden Kanals in Heidelberg (+ 48.147 €) sowie auf höhere Aufwendungen bei den Steuerungs- und Serviceleistungen (+ 21.848 €) verteilten.

Bei den Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben (Grp. 55 - 66) gibt es in der Summe ebenfalls Mehrausgaben von 5.526 €. Während hier z. B. die Mittel für die Kosten der Informationsverarbeitung (Grp. 63; - 15.271 €), für Dienst- und Schutzkleidung (- 2.812 €), für Fuhrleistungen (Grp. 603; - 2.638 €) nicht in vollem Umfang abgerufen wurden, fielen für die Haltung von Fahrzeugen zum einen wegen gestiegener Treibstoffkosten und zum anderen wegen erhöhter Reparaturaufwendungen innerhalb des Fuhrparks (Grp. 55; + 19.163 €), für Aus- und Fortbildung 5.026 €) sowie für Geschäftsausgaben (Grp. 65; + 4.062 €) nennenswerte Mehrausgaben an.

Produkt **55.20.01** **Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)**

Kurzbeschreibung:
Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. Vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle und Beseitigung von Ablagerungen 	Die Kontrolle erfolgt nach einem Reinigungsplan für die 31 km Gewässer der Stadt Heidelberg

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Unterhaltung Gewässer nach der Gewässerordnung (nur Stadtgebiet Heidelberg)	31 km	31 km	31 km
Kosten in € je lfm Uferlänge	17,99		18,09

Produkt **53.80.01** **Ableitung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisationen 	Die Reinigung und Kontrolle des Kanalnetzes der Stadt Heidelberg wurden nach Reinigungsplan durchgeführt.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Unterhaltung Kanalnetz (nur Stadtgebiet Heidelberg) ¹	390 km	390 km	390 km
Gesamtvolumen der Regenwasserbehandlungsanlagen	71.449 m ³	71.449 m ³	71.449 m ³
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,15 €		0,17 €

Erläuterung:

¹ Prinzipiell wird das gesamte Ortskanalnetz von 390 km betreut; im Berichtsjahr wurden u. a. 166 km Kanal gereinigt (Vorjahr: 154 km).

Leistungsbereich Kanalplanung / -bau (UA 7005)

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	90.132,02 €	53.000,00 €	134.894,86 €	81.894,86 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	325.842,61 €	414.400,00 €	267.839,23 €	- 146.560,77 €
Innere Verrechnungen (169)	63.560,71 €	55.000,00 €	84.887,14 €	29.887,14 €
Einnahmen gesamt	479.535,34 €	522.400,00 €	487.621,23 €	- 34.778,77 €
Personalausgaben (40)	370.140,65 €	403.400,00 €	384.102,58 €	- 19.297,42 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	9.243,79 €	20.000,00 €	8.788,47 €	- 11.211,53 €
Geräte (521)	228,99 €	500,00 €	172,68 €	- 327,32 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	40.088,37 €	36.800,00 €	30.640,54 €	- 6.159,46 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	3.249,32 €	4.000,00 €	3.898,72 €	- 101,28 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	29.008,86 €	30.000,00 €	29.226,81 €	- 773,19 €
Innere Verrechnungen (679)	22.398,36 €	22.500,00 €	25.638,85 €	3.138,85 €
Kalk. Kosten (68)	5.177,00 €	5.200,00 €	5.152,58 €	- 47,42 €
Ausgaben gesamt	479.535,34 €	522.400,00 €	487.621,23 €	- 34.778,77 €
Zuschussbedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Die Abt. Kanalplanung erbringt Planungsleistungen für die Kanalgroßprojekte des Abwasserzweckverbandes und die Stadt Heidelberg. Außerdem nimmt sie auch die Bauoberleitung für die Kanalprojekte des Abwasserzweckverbandes wahr. Die dadurch entstehenden Planungs- und Bauleitungskosten (Grp. 15) sind zu kapitalisieren und damit sonstige Einnahmen des Leistungsbereichs 7005.

Im Berichtsjahr wurden erneut über den Planansatz bei Grp 15 hinaus Mehreinnahmen durch Ingenieurleistungen erzielt. Hervorzuheben ist hier zunächst der (bei Planaufstellung nicht absehbare) Kostenersatz durch das Erstellen der Entwässerungsplanung für eine Erschließung im Bereich des Europäischen Molekularbiologischen Instituts (EMBL) an, die nach einem Erschließungsvertrag zwischen EMBL und Stadt Heidelberg für das EMBL bzw. die Stadt Heidelberg erstellt werden sollte (Grp. 156; +64.959 €). Außerdem ergaben sich höhere Einnahmen bei den Regiekosten (Grp. 158) im Zuge der Projekte Bau des Hauptsammelkanals (HSK) Nord in der Peterstaler Straße, bei der Verlegung des HSK Nord im Bereich des Chirurgie-Neubaus sowie beim 2. BA des HSK West (+14.535 €).

Durch die umfangreichen Planungs- und Neubauaktivitäten fielen gleichfalls zusätzliche Einnahmen für erbrachte Bauherrenleistungen an, die unter Grp. 169 als innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt direkt mit dem UA 7001 (Sammelkanäle und Sonderbauwerke) abgerechnet werden (+ 29.887 €). Auch hier waren die von der Fachabteilung prognostizierten zeitlichen Umfänge deutlich zu vorsichtig abgeschätzt.

Schließlich wurde zum 01. Januar 2014 auch die Handhabung für das Erteilen von Kanalauskünften geändert. Bislang wurden diese Auskünfte durch die Abt. Kanalplanung/-neubau erbracht, aber vom Tiefbauamt der Stadt Heidelberg den jeweiligen Antragstellern in Rechnung gestellt. Der beim AZV entstandene Aufwand wurde dann über den Aufwendungsersatz zurückgefordert. Ab 2014 fordert der AZV die Kosten direkt bei den Antragstellern an. Hierdurch ergaben sich für den AZV ebenfalls zusätzliche, bei Planaufstellung nicht absehbare Einnahmen (Grp. 1561; + 2.385 €).

Die Minderausgaben bei Grp. 511 entstanden durch die direkte Verrechnung von Planungsleistungen Dritter auf Projektkonten (- 11.212 €).

Die geringeren Ausgaben bei Grp. 40 hängen vor allem mit der vorübergehenden Nichtbesetzung einer halben Zeichnerstelle zusammen (- 19.298 €).

Produkt **53.80.01** **Ableitung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI 	Nach Auskunft des Projektcontrollings des Tiefbauamtes entsprechen die eigenen Aufwendungen der ausgewerteten Projekte ca. 62 % der HOAI-Honorarsätze

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Ergebnis 2014
Verteilung der Produktivstunden:			
<ul style="list-style-type: none"> Stadt Heidelberg AZV 	78,44 % ¹ 21,56 % ¹	50 % 50 %	74,49 % ¹ 25,51 % ¹
Kosten je m ³ Jahresabwassermenge	0,02 €		0,02 €

Erläuterung:

¹ In den Berichtsjahren war ein höherer Betreuungsaufwand für die Projekte der Stadt Heidelberg gegenüber den Planwerten 2014 erforderlich.

Finanzwirtschaft (UA 9110)

Teilbudget	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung Plan/ Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	82.798,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinersätze (169)	1.253.179,26 €	1.574.400,00 €	1.294.643,88 €	- 279.756,12 €
Finanzkostenumlage (1721)	2.196.009,06 €	1.840.100,00 €	2.162.722,96 €	322.622,96 €
Zinsen (205 - 206)	2.651,84 €	114.000,00 €	2.002,38 €	- 111.997,62 €
Mahngebühren (261)	52,00 €	0,00 €	40,00 €	40,00 €
Abschreibungen (27)	2.845.737,79 €	2.920.500,00 €	2.902.420,44 €	- 18.079,56 €
Einnahmen gesamt	6.380.428,01 €	6.449.000,00 €	6.361.829,66 €	- 87.170,34 €
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	8.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsausgaben (80)	1.896.138,37 €	1.922.300,00 €	1.880.695,80 €	- 41.604,20 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (86)	2.845.737,79 €	2.920.500,00 €	2.902.420,44 €	- 18.079,56 €
Ausgaben gesamt	4.750.676,16 €	4.842.800,00 €	4.783.116,24 €	- 59.683,76 €
Zuschussbedarf	- 1.629.751,85 €	- 1.606.200,00 €	- 1.578.713,42 €	27.486,58 €

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Auf der Ausgabenseite sind Minderausgaben bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grp. 86; - 18.080 €) entstanden, da vor allem in den Bereichen Klärbetrieb, Sammelkanäle und Sonderbauwerke sowie Kanalbetrieb wegen günstigerer Abrechnungsergebnisse sowie späterer Inbetriebnahme- oder Liefertermine die jeweiligen Ansätze bei den Abschreibungen nicht erreicht wurden. Außerdem werden die Ansätze bei den Zinsausgaben wegen der vermiedenen Kreditaufnahme verfehlt und führten zu entsprechenden Minderausgaben (Grp. 80; - 41.604 €).

Demgegenüber ergaben sich allerdings Mindereinnahmen von 279.756 € bei den Zinersätzen (Grp. 169) Die Ursachen hierfür liegen im erneut günstigeren Zinsniveau gegenüber dem bei Planaufstellung zu Grunde gelegten, vor allem jedoch in der späteren Inbetriebnahme des Hauptsammelkanals Nord im Bereich Peterstaler Straße (vgl. auch Erläuterung bei Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke).

Weitere Mindereinnahmen ergaben sich bei den Bauzeitinsen (Grp. 206 bzw. künftig 1581): da im Berichtsjahr keine Investitionskredite aufgenommen wurden, fielen auch keine Bauzeitinsen an.

Die Mindereinnahmen bei den Abschreibungen (vgl. Grp. 27; - 18.080 €) korrespondieren mit den entsprechenden Minderausgaben vor allem in den Bereichen Klärbetrieb, Sammelkanäle und Sonderbauwerke sowie Kanalbetrieb und sind günstigeren Abrechnungsergebnissen sowie späterer Inbetriebnahme- oder Liefertermine geschuldet (vgl. dort die Erläuterungen zu Grp. 68).

III. VERMÖGENSHAUSHALT

Betrieb (VKZ 010)

Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
6.579,80 €	0,00 €	H 700,00 €	7.279,80 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
Server KW Nord (Ersatz), üpl	3.829,99 €	1000 2020	76 10 6000
Notebook Geschäftsleitung (Ersatz)	1.493,69 €	1000 2023	1 11 10 01 7000
Büromöbel Herr Hasenpflug (Schreibtische)	714,85 €	1000 2042	1 11 20 02 7000
Büromöbel Herr Hasenpflug (Standcontainer)	+ 541,27 €	1000 2043	1 11 20 02 7000

Ist Ausgaben 2014	6.579,80 €
Haushaltsausgabenrest 2015	+ 700,00 €
Ergebnis 2014	<u>7.279,80 €</u>

Betriebsgeräte

2.7000.935300-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
15.466,54 €	K 254,32 €	0,00 €	15.212,22 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Satorius Feuchtebestimmer (Ersatz), üpl	1.836,77 €	1000 2013	1 53 80 02 7000 0250
1 Motorkettensäge KW Süd	1.135,65 €	1000 2014	76 20 6002
1 Plasmaschneidergerät KW Süd (Ersatz), üpl.	3.692,61 €	1000 2022	76 20 6002
1 Multi-Funktionstisch KW Nord, üpl.	633,15 €	1000 2024	76 20 6001
1 Kleinportalkarn KW Süd	3.808,00 €	1000 2032	76 20 6002
1 Automatik Schweißhelm KW Süd, üpl.	833,83 €	1000 2035	76 20 6002
1 Steckregal Werkstatt KW Nord (Ersatz), üpl.	1.854,96 €	1000 2039	76 20 6001
1 Waschmaschine für Klärwerk Nord (Ersatz), üpl.	847,26 €	1000 2044	76 20 6001
1 Laserdrucker für Tagesprotokolle, üpl.	+ 569,99 €	1000 2045	76 20 6001

	15.212,22 €
Kassenausgaberesult 2013	+ 254,32 €
Ist-Ausgaben 2014	15.466,54 €
Kassenausgabenrest 2013	- 254,32 €
Ergebnis 2014	<u>15.212,22 €</u>

Erneuerung der Gasbehälteranlage KW Süd

2.7000.962009-010 (Anl.-Nr.: 1000 1854, 1856 - 1858 – CO: 1 53 80 02 7000 0260)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
3.611,13 €	K 3.611,13 €	0,00 €	3.611,13 €

Nachdem bei der routinemäßigen Überprüfung des Gasbehälters Undichtigkeiten festgestellt wurden, hatte die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 21. Juli 2010 außerplanmäßig 80.000 € bewilligt, um die Planung für die unerwartete Erneuerung vergeben zu können. Entgegen der damaligen Erwartungen kam es zu Verzögerungen bei der Planung, so dass die Maßnahmegenehmigung mit Gesamtkosten von 1,4 Mio. € erst auf der Sitzung am 07. April 2011 eingeholt werden konnte.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juli 2011 vergeben. Der Neubau des Gasbehälters wurde im Frühjahr 2012 fertig gestellt und in Betrieb genommen; der Abbruch des alten Gasbehälters wurde im Sommer 2012 abgeschlossen. Die vermeintliche Schlusszahlung erfolgte im Jahr 2013 mittels eines übertragenen Haushaltsrestes. Gegen die Schlusszahlung wurde Widerspruch seitens der Baufirma eingelegt. Nachdem eine einvernehmliche Einigung erzielt wurde, konnte die Maßnahme schließlich im Jahr 2015 auch haushaltstechnisch abgeschlossen werden.

Ergänzung eines Rührwerkes bei den Nacheindickern im KW Süd

2.7000.962014-010 (Anl.-Nr.: 1000 2048 – CO: 1 53 80 02 7000 0240)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
3.392,00 €	H 11.000,00 €	0,00 €	- 7.608 €

Der bereits 2012 geplante Umbau zur versuchsweisen Ergänzung eines Rührwerkes in einem der Nacheindicker musste aus personellen Gründen auf 2013 verschoben werden. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle konnte 2013 dann nur das Material beschafft für den Versuch beschafft werden. Einbau und Probetrieb erfolgten deshalb erst 2014.

Erweiterung Fällmittelstation zur AI-Dosierung im KW Nord

2.7000.962016-010 (Anl.-Nr.: 1000 2046, 2047 – CO: 1 53 80 02 7000 0310)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
287.665,04 €	H 174.000,00 €	H 86.200,00 €	199.865,04 €

Zur Optimierung der Reinigungsleistung war vorgesehen, eine zusätzliche Fällmittelstation zu errichten. Die Verbandsversammlung hat dazu auf ihrer Sitzung am 04. Dezember 2012 die Maßnahmegenehmigung über 400.000 € erteilt und den Verbandsvorsitzenden mit der Vergabe nach § 8 der Verbandssatzung beauftragt. Durch Verzögerungen in der Planung und in der Baugenehmigungsphase hat sich die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten verzögert, so dass der Auftrag erst im Oktober 2013 vergeben werden konnte. Die bereit gestellten Mittel wurden deshalb teilweise neu veranschlagt. Die Bauarbeiten konnten durch den späten Baubeginn erst im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden. Die Maßnahme konnte dennoch erst 2016 abgerechnet werden, da es bei der Schlusszahlung zu unterschiedlichen Auffassungen kam.

Umrüstung/Erweiterung der SPS 6 im KW Süd

2.7000.962017-010 (Anl.-Nr.: 1000 1897 – CO: 1 53 80 02 7000 0210)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
4.212,50 €	K 4.212,50 €	0,00 €	0,00 €

Die Arbeiten wurden planmäßig 2013 durchgeführt und 2014 mit dem Ausgleich eines Kassenrestes auch haushaltstechnisch abgeschlossen.

Machbarkeitsstudie Photovoltaik in KWN und KWS

2.7000.967000-010 (Anl.-Nr.: 1000 1806 – CO: 76 20 1202)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
1.844,26 €	0,00 €	0,00 €	1.844,26 €

Die Studie wurde planmäßig durchgeführt. Es hatte sich gezeigt, dass die untersuchten Dachflächen in größerem Umfang sanierungsbedürftig sind und sich zudem durch die installierten Oberlichter nur unzureichend für das Aufstellen von Photovoltaikpanelen eignen.

Sammelkanäle und Sonderbauwerke (VKZ 011)**Invest.zuschuss Universitätsbauamt HSK-Nord (Neubau Chirurgie)**

2.7000.351100-011 (Anl.-Nr.: 4000 0202 – CO: 1 53 80 01 7001 1102)

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
543.382,91 €	0,00 €	0,00 €	543.382,91 €

Anfang des Jahres 2012 kam das Universitätsbauamt Heidelberg auf den AZV zu mit der Bitte, den Hauptsammelkanal Nord im Bereich des dort projektierten Neubaus der Chirurgie gegen vollen Kostenersatz zu verlegen.

Es wurde umgehend ein Durchführungsvertrag für die Kanalverlegung erarbeitet und die Finanzierung im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes sichergestellt. Entgegen der ursprünglichen Erwartungen konnte der Vertrag erst im November 2012 unterschrieben werden, da sich die Stadt Heidelberg und das Universitätsbauamt Heidelberg zunächst wegen Grundstückstauschgeschäften im dortigen Baugebiet einig werden mussten. Durch diesen Zeitverlust konnten die notwendigen Bauarbeiten erst im April 2013 ausgeschrieben werden. Die öffentliche Ausschreibung wurde aufgehoben, da kein wertbares Angebote einging. Nachdem sich abzeichnete, dass der Auftrag bei einer erneuten Ausschreibung auf weiterhin höherem Niveau als erwartet vergeben werden muss, hatte die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 17. Juli 2013 die Maßnahmegenehmigung von 950.000 € auf 1,25 Mio. € erhöht. Gleichzeitig hatte sie die notwendigen überplanmäßigen Mittel bewilligt und den Verbandsvorsitzenden mit der Vergabe beauftragt. Die absehbaren Mehrausgaben waren mit dem Universitätsbauamt abgesprochen und werden von dort in vollem Umfang ersetzt.

Der Bauauftrag wurde dann nach nochmaliger beschränkter Ausschreibung Ende August 2013 vergeben. Die Bauarbeiten wurden zwischen Oktober 2013 und März 2014 ausgeführt und 2014 auch abgerechnet. Aufgrund der Verzögerungen im Bauablauf ergaben sich gegenüber dem Planansatz Mehreinnahmen von 193.383 €.

Erweiterung HSK Nord in der Peterstaler Straße

2.7000.950200-011 (Anl.-Nr.: 1000 2002 - 2009 – CO 1 53 80 01 7001 1102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
630.559,33 €	K 39.844,00 €	H 300.000,00 € K 50.027,51 €	940.742,84 €

Auf Antrag der Stadt Heidelberg sollte der AZV deren Hauptsammelkanal Nord in Ziegelhausen bergwärts Richtung Wilhelmsfeld erneuern bzw. im Rohrdurchmesser vergrößern. Dazu wurde dem AZV der vorhandene, städtische Hauptsammelkanal Nord übertragen, um einen funktionalen Zusammenhang zwischen dem zu errichtenden Kanal und dem bestehenden Verbandskanalnetz zu schaffen. Im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung hat die Verbandsversammlung diesem Antrag auf ihrer Sitzung am 24. März 2010 stattgegeben und gleichzeitig die Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord mit Gesamtkosten von 12,9 Mio. € genehmigt.

Mit den anfallenden, europaweit ausgeschrieben Arbeiten konnten aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens erst im Januar 2011 begonnen werden. Aufgrund der schwierigen Untergrundverhältnisse, die trotz durchgeführter Baugrunderkundungen, nur unzureichend aufgeklärt waren, haben sich 2012 erneut Verzögerungen im Bauablauf und damit auch im Mittelabfluss ergeben.

Im Wege einer Eilentscheidung musste zusätzlich zur Sanierung der verbliebenen Gehwegflächen auf der westlichen Straßenseite noch ein Zusatzauftrag über rund 372.000 € erteilt werden.

Die Bauarbeiten wurden Mitte 2013 mit einem Baustellenfest für die Ziegelhäuser Bevölkerung abgeschlossen. Nachdem im Laufe der Bauzeit seitens der Baufirma über 150 Mehrkostenanmeldungen eingereicht wurden, die schlussendlich zu 105 Nachträge führten, war die Abrechnung im Berichtsjahr nicht mehr möglich. Die 2014 eingereichte Schlussrechnung wurde zwar größtenteils geprüft; angesichts der unterschiedlichen Auffassungen über die Behandlung einzelner Leistungspositionen und der im Zuge der Baumaßnahme verursachten Großschäden konnte die Maßnahme aber erst 2017 finanziell abgeschlossen werden. Zuvor hatte die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 27. Juli 2016 u. a. die Maßnahmegenehmigung von 12,9 auf 13,9 Mio. € erhöht.

Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof

2.7000.950700-011 (Anl.-Nr.: 3000 0094 – CO 1 53 80 01 7001 2102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
1.399.196,16 €	H 670.000,00 €	H 200.000,00 €	929.196,16 €

Nachdem die Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 07. April 2011 der Rückabwicklung der überzahlten Abwasserabgabe an Neckargemünd durch den Umbau der Nebenkläranlage Dilsbergerhof und deren Anschluss ans Großklärwerk in Heidelberg zugestimmt hatte, wurden verwaltungsintern zunächst 20.000 € für das Erstellen eines Planungskonzepts außerplanmäßig bewilligt.

Auf der Sitzung am 20. Juli 2011 hat die Verbandsversammlung dann weitere Mittel in Höhe von 150.000 € außerplanmäßig genehmigt, um die Planung bis zur Ausführungsplanung beauftragen zu können. Im Zuge der Grundlagenermittlung hatte sich dann herausgestellt, dass die wasserrechtlichen Voraussetzungen für den Vorfluter Herrbach nicht stimmen können. Es mussten deshalb zunächst neue Berechnungen und Messungen zur Wasserführung des Herrbachs durchgeführt und damit ein neues Wasserrecht beantragt werden. Die außerplanmäßig bereit gestellten Mittel mussten deshalb nicht in Anspruch genommen werden.

Die Vergabe der eigentlichen Planungsarbeiten hatte sich schließlich bis Dezember 2012 verzögert. Auf ihrer Sitzung am 24. April 2013 genehmigte die Verbandsversammlung dann die Maßnahme mit Gesamtkosten von 2,3 Mio. €. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt, den Bau eines Transportkanals von der bisherigen Nebenkläranlage bis zum oberen Ende der Mühlwaldsiedlung, wurden im Frühjahr 2013 ausgeschrieben und zwischen Juli 2013 und März 2014 ausgeführt.

Der Umbau der früheren Nebenkläranlage wurde im Berichtsjahr 2014 abgeschlossen, nachdem zuvor die Maßnahmegenehmigung von 2,3 auf 2,5 Mio. € angepasst werden musste (Sitzung vom 15. Mai 2014). Die letzten Zahlungen konnten dennoch erst 2016 geleistet werden. Das Gesamtprojekt soll bis über 3 Jahre komplett mit der Abwasserabgabe des Großklärwerks verrechnet werden.

Nachrüstung Pumpwerk Mückenloch

2.7000.950800-011 (Anl.-Nr.: 1000 2050 - 2052 – CO 1 53 80 01 7001 2401)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
31.351,45 €	H 35.000,00 €	0,00 €	- 3.648,55 €

Das Pumpwerk Mückenloch besitzt derzeit keine Notfalleitung, so dass bei Ausfall des Pumpwerkes Abwasser ungeklärt in den Bachlauf abgeleitet würde. Die Arbeiten mussten aus personellen Gründen nach 2013 verschoben werden. Der erteilte Auftrag konnte krankheitsbedingt erst 2014 abgeschlossen werden.

Verlegung HSK Nord wg. Neubau Chirurgie

2.7000.951100-011 (Anl.-Nr.: 1000 2021 – CO 1 53 80 01 7001 1102)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
542.977,20 €	H 383.000,00 € K 14.226,50 €	0,00 €	145.750,70 €

Erläuterung siehe HHSt. 2.7000.351100-011.

Sanierung RÜB Süd

2.7000.951200-011 (Anl.-Nr.: 3000 0107 – CO 1 53 80 01 7001 1200)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
9.000,00 €	0,00 €	H 41.0000,00 €	50.000,00 €

Im Berichtsjahr wurde die Planung für die dringend gebotene Sanierung der Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd aufgenommen.

Erneuerung Maschinenteknik RÜB Ebertplatz

2.7000.951300-011 (Anl.-Nr.: ./ - CO 1 53 80 01 7001 1203)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 30.0000,00 €	30.000,00 €

Die vorgesehenen Arbeiten musste aus personellen Gründen nach 2015 verschoben werden.

Erneuerung Maschinenteknik RÜ Stiftsmühle

2.7000.951400-011 (Anl.-Nr.: ./ - CO 1 53 80 01 7001 1304)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 30.0000,00 €	30.000,00 €

Die vorgesehenen Arbeiten musste aus personellen Gründen nach 2015 verschoben werden.

Erneuerung Regenwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof

2.7000.951500-011 (Anl.-Nr.: 1000 2038 – CO 1 53 80 01 7001 1402)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
5.771,81 €	0,00 €	0,00 €	5.771,81 €

Die Regenwasserpumpe musste wegen eines irreparablen Defekts im Berichtsjahr kurzfristig außerplanmäßig ausgetauscht werden, um die Betriebssicherheit des Pumpwerks zu gewährleisten.

Hauptsammelkanal Heidelberg-West

2.7000.958000-011 (Anl.-Nr.: 3000 0046 – CO: 1 53 80 01 7001 1106)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
202.756,70 €	K 11.388,50 €	H 200.000,00 €	391.368,20 €

Im Jahr 2011 wurden die Bauarbeiten am ersten und am dritten Bauabschnitt (BA) abgeschlossen. Der dritte BA wurde Mitte 2018 schlussgerechnet, nachdem beim Erschließungsträger EGH umsatzsteuerrechtliche Probleme aufgeworfen waren und wegen strittiger Abrechnungsfragen ein Vergleich der EGH mit den ausführenden Bauunternehmen geschlossen wurde.

Für den zweiten BA wurden 2012 als erste Bauphase die Arbeiten zur Stabilisierung der Widerlager der ehem. Autobahnbrücke im Verlauf des Gutachweges vergeben. Die dafür notwendigen Arbeiten wurden europaweit ausgeschrieben. Aufgrund eines Einspruches im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens gegen die Vergabeentscheidung des AZV vor der Vergabekammer Baden-Württemberg konnten die Arbeiten aber erst verspätete begonnen werden. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2013 abgeschlossen; die Schlusszahlung konnte aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über angefallene Zusatzarbeiten erst im Januar 2015 geleistet werden.

Die zweite Bauphase, das Verlegen des fehlenden Kanalstückes zwischen 1. und 3. BA, wurde wegen der möglichen Verrechenbarkeit mit der Abwasserabgabe in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde auf 2015/2016 verschoben. Hintergrund ist ein erfolgreich verlaufenes Klageverfahren eines Abwasserzweckverbandes aus dem südbadischen Raum vor dem Bundesverwaltungsgericht, das die Verrechenbarkeit einer solchen Investition mit der Schmutzwasserabgabe wie zuvor schon das Verwaltungsgericht Freiburg und der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, bestätigt hat. Die Arbeiten wurden 2014 europaweit ausgeschrieben, im Januar 2015 vergeben und Ende 2016 schlussgerechnet.

Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO (VKZ 012)**Büro-/EDV-Ausstattung**

2.7000.935100-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 1.200,00 €	1.200,00 €

Der AZV nutzt das EDV-Netz der Stadt Heidelberg und orientiert sich an dessen Hardwareausschreibungen. Da die EDV-Ausschreibung 2014 nicht frühzeitig genug erfolgte, musste für die vorgesehene Ersatzbeschaffung ein Haushaltsausgabereinstellung gebildet werden.

Betriebsgeräte

2.7000.935300-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
3.115,46 €	0,00 €	0,00 €	3.115,46 €

Hochdruckspülschlauch (Ersatz) Anl.-Nr. 1000 2027 CO-Kontierung ST HD Z 1398 (76 60 1427)

Abwasserüberwachung (VKZ 013)**Büro- / EDV-Ausstattung**

2.7000.935100-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 700,00 €	700,00 €

Der AZV nutzt das EDV-Netz der Stadt Heidelberg und orientiert sich an dessen Hardwareausschreibungen. Da die EDV-Ausschreibung 2014 nicht frühzeitig genug erfolgte, musste für die vorgesehene Ersatzbeschaffung ein Haushaltsausgabereinstellung gebildet werden.

Betriebsgeräte

2.7000.935300-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
3.381,98 €	0,00 €	0,00 €	3.381,98 €

1 System für den Aufschluss von CSB für Labor (Ersatz)	3.381,98 €	Anl.-Nr. 1000 2036	CO-Kontierung 76 30 6003
--	------------	-----------------------	-----------------------------

Kanalunterhaltung (VKZ 014)**Veräußerung von beweglichen Sachen**

2.7000.345000-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
300,00 €	0,00 €	0,00 €	300,00 €

Verkauf Fahrzeug nach Totalschaden (T 83)	300,00 €	Anl.-Nr. 1000 1008	CO-Kontierung ST HD Z 1307 (76 40 1405)
Verkauf ausgederter Geräte, Baukompressor (AM 82)	+ 1.700,00 €	1000 1010	ST HD Z 1378 (76 40 1405)

Ergebnis 2014	<u>4.000,00 €</u>		
---------------	-------------------	--	--

Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 8.000,00 €	8.000,00 €

Der AZV nutzt das EDV-Netz der Stadt Heidelberg und orientiert sich an dessen Hardwareausschreibungen. Da die EDV-Ausschreibung 2014 nicht frühzeitig genug erfolgte, musste für die vorgesehene Ersatzbeschaffung ein Haushaltsausgabereist gebildet werden.

Betriebsgeräte

2.7000.935300-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
16.500,95 €	0,00 €	0,00 €	16.500,95 €

1 Saugschlauch DN 127 für SP 5 (Ersatz), üpl.	1.807,69 €	Anl.-Nr. 1000 2011	CO-Kontierung ST HD Z 1332 (76 40 1405)
1 Gesteinschneider GS 461	2.144,86 €	1000 2012	76 40 1405
1 Kanalspülschlauch SP3, 180 m (Ersatz)	4.427,86 €	1000 2015	ST HD Z 1315 (76 40 1405)
1 Kanalspülschlauch SP3, 60 m (Ersatz)	1.525,14 €	1000 2016	ST HD Z 1315 (76 40 1405)
2 Leitkegel mit Leuchte	1.157,87 €	1000 2017	1 53 80 01 7004 1100
1 Asphaltchneider TS 800 (Ersatz)	1.789,75 €	1000 2019	76 40 1405
1 Zugdüse 1 ¼" für SP 1 (Ersatz)	912,14 €	1000 2025	ST HD Z 1325 (76 40 1405)
1 Akku Schlagschrauber.	641,41 €	1000 2026	76 40 1405
1 Kassettenschlauch, 20 m für SP 1 (Ersatz), üpl.	1.218,18 €	1000 2040	ST HD Z 1325 (76 40 1405)
1 Werkzeugkiste auf Pritsche T 81 (Ersatz)	+ 876,05 €	1000 2041	ST HD Z 1309 (76 40 1405)

Ergebnis 2014	<u>16.500,95 €</u>		
---------------	--------------------	--	--

Fahrzeuge
 2.7000.935500-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
106.003,32 €	H 227.000,00 €	0,00 €	-120.996,68 €

1 Sinkkastenfahrzeug (LW 20; Ersatz).	63.396,29 €	Anl.-Nr. 1000 2000	CO-Kontierung ST HD Z 1267 (76 40 1405)
1 Standheizung für PW 16, HAR	+ 42.607,03 €	1000 2018	ST HD Z 1307 (76 40 1405)
Ist Ausgaben	106.003,32 €		
Haushaltsausgeberrest 2013	-227.000,00 €		
Ergebnis 2014	- 120.996,68 €		

Kanalplanung (VKZ 015)
Büro- / EDV-Ausstattung
 2.7000.935100-015

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	0,00 €	H 8.000,00 €	8.000,00 €

4 AutoCad-PC's (Ersatz)	1.751,39 €	Anl.-Nr. 1000 2028 - 31	CO-Kontierung 76 50 6006
-------------------------	------------	----------------------------	-----------------------------

Finanzwirtschaft

Aufgrund der Vorgaben des Innenministeriums Baden-Württemberg sind ab 2003 bestimmte Ausgaben nach den Bereichen, aus denen sie heraus- bzw. in die sie zurückfließen, gesondert darzustellen.

Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt

2.9110.300000-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
2.902.420,44 €	0,00 €	0,00 €	2.902.420,44 €

Sie wurde entsprechend § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen vorgenommen (vgl. HHSt. 1.9110.860000).

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

2.9110.310000-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
31,12 €	0,00 €	0,00 €	31,12 €

Zum rechnerischen Ausgleich des Vermögenshaushalts wurde im Rahmen der Bildung der Haushaltsreste eine geringfügige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erforderlich.

Einnahmen aus Krediten von kommunalen Sonderrechnungen (ohne Umschuldungen)

2.9110.375100-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
0,00 €	H 725.800,00 €	0,00 €	- 725.800,00 €

Im Berichtsjahr wurde erstmals seit langen Jahren kein neuer Investitionskredit aufgenommen. Zum Haushaltsausgleich musste im Rahmen des Rechnungsabschlusses dennoch ein Haushaltseinnahmerest über 725.800 € gebildet werden. Der Ansatz wurde durch die Verzögerungen beim Bau des Hauptsammelkanals Nord und bei der Erneuerung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd sowie Einsparungen bei der Verlegung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich des Chirurgie-Neubaus erheblich unterschritten.

Ordentliche Tilgung von Krediten kommunaler Sonderrechnungen

2.9110.975100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
416.246,04 €	40.319,46 €		416.246,04 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei kommunalen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Sparkassen).

Ordentliche Tilgung von Krediten sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen

2.9110.976100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
1.003.298,40 €	0,00 €	0,00 €	1.003.298,40 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Postbank, Hessische Landesbank).

Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen

2.9110.977100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2014
67.027,72 €	0,00 €	0,00 €	67.027,72 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei privaten Kreditunternehmen aufgenommen wurden (z. B. Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank).

Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

UA	VKZ	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	über-/außer- planmäßig *	in Anspruch genommen
7000	010	Erneuerung BHKW-Anlage im Klärwerk Süd	140.000 €	0 €	0 €
7000	011	Sanierung Regenüberlaufbecken Süd	70.000 €	0 €	30.440 €
7000	011	Hauptsammelkanal Heidelberg West	7.500.000 €	0 €	70.001 €
7000	014	Fahrzeuge	450.000 €	0 €	288.899 €
			8.160.000 €	0 €	389.340 €

*) Nicht in Anspruch genommene, zur Deckung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Bewilligungen eingesetzte Verpflichtungsermächtigungen sind mit einem Minuszeichen versehen.

Vermögensrechnung

Die Bewertung des Anlagevermögens in den Anlagenachweisen und in der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgt in Übereinstimmung mit den §§ 38 (1) und 43 (2) GemHVO nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Anfangs- und Endstände der Bilanz sind mit den sich aus den Anlagenachweisen ergebenden Buchwerten ausgewiesen. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter. Grundstückswerte werden nicht abgeschrieben.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2014**Aktiva**

Bezeichnung	Anfangsstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
I. Anlagevermögen (ohne Zuschüsse)				
Betrieb, UA 1.7000				
Aktivierte Anlagen	16.831.568,41 €	346.827,42 €	1.587.934,42 €	15.590.461,41 €
Anlagen im Bau (Neubau Gasbehälter KW Süd)	32.134,10 €	0,00 €	32.134,10 €	0,00 €
Zwischensumme UA 1.7000	16.863.702,51 €	346.827,42 €	1.620.068,52 €	15.590.461,41 €
Sammelkanäle und Sonderbauwerke, UA 1.7001				
Aktivierte Anlagen				
Ringkanal Teil 1	882.845,00 €	0,00 €	27.063,00 €	855.782,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	217.851,00 €	0,00 €	11.345,00 €	206.506,00 €
Hauptsammelkanal Nord	20.781.367,00 €	1.700.125,75 €	472.033,75 €	22.009.459,00 €
Kanal Weiher	134.186,00 €	0,00 €	3.273,00 €	130.913,00 €
Regenüberlauf Weiher	496.515,00 €	0,00 €	19.861,00 €	476.654,00 €
Klausenpfad	970.463,00 €	0,00 €	19.409,00 €	951.054,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	8.283.900,00 €	0,00 €	123.700,00 €	8.160.200,00 €
Hauptsammelkanal West	13.731.199,00 €	17.964,63 €	223.046,63 €	13.526.117,00 €
Dezentrale Abwasserbeseitigung Neurott	777.856,00 €	0,00 €	42.426,00 €	735.430,00 €
Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	589.802,00 €	0,00 €	16.245,00 €	573.557,00 €
Anschlusskanal Landschadhöfe	769.875,00 €	0,00 €	21.567,00 €	748.308,00 €
Zuführungskanal Mühltastraße	2.486.941,00 €	0,00 €	62.766,00 €	2.424.175,00 €
Zuführungskanal Rainweg	44.808,00 €	0,00 €	1.080,00 €	43.728,00 €
Regenüberlaufbecken Klärwerk Süd	202.490,00 €	0,00 €	14.464,00 €	188.026,00 €
Regenüberlaufbecken Ziegelhäuser Brücke	1.005.782,00 €	0,00 €	32.127,00 €	973.655,00 €
Regenüberlaufbecken Bosseldorn	788.656,00 €	0,00 €	39.667,00 €	748.989,00 €
Regenüberlaufbecken Ebertplatz	1.677.104,00 €	0,00 €	64.072,00 €	1.613.032,00 €
Regenüberlauf Rombachweg	778.944,00 €	0,00 €	29.188,00 €	749.756,00 €
Regenüberlauf Kirchstraße	332.634,00 €	0,00 €	10.570,00 €	322.064,00 €
Regenüberlauf Bismarckplatz	288.975,00 €	0,00 €	9.374,00 €	279.601,00 €
Regenüberlauf Bismarckstraße	90.848,00 €	0,00 €	1.281,00 €	89.567,00 €
Regenüberlauf Stiftsmühle	80.628,00 €	0,00 €	1.613,00 €	79.015,00 €
Staukanal Brahmstraße	250.426,00 €	0,00 €	4.898,00 €	245.528,00 €
Regenentlastungskanal Kohlhof	431.680,00 €	0,00 €	7.425,00 €	424.255,00 €
Pumpwerk Hegenichhof	3.601,00 €	0,00 €	1.547,00 €	2.054,00 €
Pumpwerk Kirchheim	244.839,00 €	0,00 €	22.204,00 €	222.635,00 €
Pumpwerk Grenzhof	431.727,00 €	5.771,81 €	16.840,81 €	420.658,00 €
Pumpwerk Baumschulenweg	38.512,00 €	0,00 €	2.568,00 €	35.944,00 €
Pumpwerk Marktstraße	2.139,00 €	0,00 €	929,00 €	1.210,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	427.775,00 €	0,00 €	13.377,00 €	414.398,00 €
Sammelkanäle Neckargemünd	1.670.612,00 €	0,00 €	32.856,00 €	1.637.756,00 €
Kanal Dilsbergerhof	357.185,00 €	0,00 €	11.840,00 €	345.345,00 €
Pumpwerk Rainbach	575.078,00 €	0,00 €	30.695,00 €	544.383,00 €
Pumpwerk Mückenloch	516.123,00 €	31.351,45 €	20.571,45 €	526.903,00 €
Sammelkanal Dossenheim	192.096,00 €	0,00 €	4.677,00 €	187.419,00 €
Ringkanal Teil 2	1.495.146,00 €	0,00 €	49.133,00 €	1.446.013,00 €
Hauptsammelkanal Eppelheim-Süd	3.567.287,00 €	0,00 €	50.107,00 €	3.517.180,00 €
Hauptsammelkanal Eppelheim-Nord	1.767.312,00 €	0,00 €	33.548,00 €	1.733.764,00 €
Zwischensumme Aktivierte Anlagen	67.385.207,00 €	1.755.213,64 €	1.549.387,64 €	67.591.033,00 €

Sammelkanäle und Sonderbauwerke, UA 1.7001				
Hauptsammelkanal Nord Verlegung wg. Chirurgie	530.632,21 €	0,00 €	530.632,21 €	0,00 €
Hauptsammelkanal West	1.185.594,51 €	173.403,57 €	0,00 €	1.358.998,08 €
Sanierung Regenüberlaufbecken Klärwerk Süd	0,00 €	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €
Ehem. Nebenkärlanlage Dilsbergerhof	352.668,40 €	1.399.196,16 €	0,00 €	1.751.864,56 €
Zwischensumme Anlagen im Bau	2.068.895,12 €	1.581.599,73 €	530.632,21 €	3.119.862,64 €
Zwischensumme UA 1.7001	69.454.102,12 €	3.336.813,37 €	2.080.019,85 €	70.710.895,64 €
Aufgaben nach der EigKVO, UA 1.7002	43.684,00 €	3.115,46 €	16.304,46 €	30.495,00 €
Abwasserüberwachung, UA 1.7003	988.889,00 €	3.381,98 €	51.825,98 €	940.445,00 €
Kanalunterhaltung, UA 1.7004	1.406.611,00 €	122.504,27 €	284.945,27 €	1.244.170,00 €
Kanalplanung, UA 1.7005	13.936,00 €	7.005,58 €	5.152,58 €	15.789,00 €
Summe I	88.770.924,63 €	3.819.648,08 €	4.058.316,66 €	88.532.256,05 €
II. Geldanlage ohne Kassenbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Forderungen aus laufender Rechnung				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	-264.054,88 €	709.488,71 €	-264.054,88 €	709.488,71 €
1.2 Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Geldanlage und Kassenbestand)	96.744,82 €	332.459,46 €	96.744,82 €	332.459,46 €
2. Haushaltseinnahmereste	71.000,00 €	725.800,00 €	71.000,00 €	725.800,00 €
3. Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenbestand	2.216.708,33 €	0,00 €	2.216.708,33 €	0,00 €
Summe III	2.120.398,27 €	1.767.748,17 €	2.120.398,27 €	1.767.748,17 €
Summe I - III	90.891.322,90 €	5.587.396,25 €	6.178.714,93 €	90.300.004,22 €

Passiva

Bezeichnung	Endstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
I. Anlagekapital				
1. Deckungskapital				
1.1 Objektbezogenes Deckungskapital	13.166.187,04 €	5.315.647,78 €	4.058.316,66 €	14.423.518,16 €
1.2 Zuweisungen und Zuschüsse	19.830.612,00 €	543.382,91 €	593.129,91 €	19.780.865,00 €
Summe Deckungskapital	32.996.799,04 €	5.859.030,69 €	4.651.446,57 €	34.204.383,16 €
2. Kredite	55.774.125,59 €	0,00 €	1.446.252,70 €	54.327.872,89 €
Summe I	88.770.924,63 €	5.859.030,69 €	6.097.699,27 €	88.532.256,05 €
II. Rücklagen	3.174,56 €	0,00 €	31,12 €	3.143,44 €
III. Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	463.529,41 €	353.905,37 €	463.529,41 €	353.905,37 €
1.2 Vermögenshaushalt	113.856,41 €	50.027,51 €	113.856,41 €	50.027,51 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Rücklage und Kassenvorgriff)	39.837,89 €	51.165,33 €	39.837,89 €	51.165,33 €
2. Haushaltsausgabereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Vermögenshaushalt	1.500.000,00 €	897.800,00 €	1.500.000,00 €	897.800,00 €
3. Kassenkredit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenvorgriff	0,00 €	411.706,52 €	0,00 €	411.706,52 €
Summe III	2.117.223,71 €	1.764.604,73 €	2.117.223,71 €	1.764.604,73 €
Summe I - III	90.891.322,90 €	7.623.635,42 €	8.214.954,10 €	90.300.004,22 €

Erläuterungen zur Jahresbilanz**Aktiva****Entwicklung des Anlagevermögens****Zunahme:**

Investitionen (Ist-Ausgaben)	3.280.391,21 €
- überzahlte Bauausgaben	0,00 €
- Kassenausgabereist aus 2013	73.536,95 €
+ Kassenausgabereist nach 2015	50.027,51 €
	<hr/>
	3.256.881,77 €
+ Umbuchung Anlagen in Bau	562.766,31 €
	<hr/>
	3.819.648,08 €

Abnahme:

Abschreibungen	2.902.420,44 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	9.221,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	582.317,91 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7004	1.591,00 €
Zwischensumme Auflösung Zuschüsse	<hr/>
	593.129,91 €
	<hr/>
	3.495.550,35 €
+ Umbuchung Anlagen in Bau	562.766,31 €
	<hr/>
	4.058.316,66 €

Forderungen aus laufender Rechnung

Bei den Kasseneinnahmeresten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- Chartis-Versicherung - Schadenersatz Peterstaler Straße 173 (weitere Aufwendungen)	133.279,70 €
- Chartis-Versicherung - Schadenersatz Peterstaler Straße 173	91.701,86 €
- Stadt Heidelberg - Kostenersatz Restflächensanierung Peterstaler Straße	52.024,44 €
- Stadt Heidelberg - Rückerstattung überzahlter Personalausgaben	43.439,27 €
- Finanzamt Heidelberg u. a. - Erstattung Sondervorauszahlung aus den teilweise steuerpflichtigen Bereichen Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2015 fällig werden	2.795,00 €
- Stadt Heidelberg - Kostenersatz anteilige Personalkosten Geschäftsführer AZV Heidelb	5.955,08 €
- Stadt Weinheim - Nachforderung gem. CO-Abschluss 2014	3.008,45 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Handkassenvorschuss	500,00 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Überzahlung Essenkasse 2013	-201,79 €
- AZV Im Hollmuth- Nachforderung gem. CO-Abschluss 2014	-94,15 €
- Stadtwerke Heidelberg - Überzahlung Stromzähler Henkel-Teroson-Str.	8,90 €
- Jobticketnutzer AZV - Offene Eigenanteile wegen Krankheit	10,20 €
- Stadtwerke Neckargemünd - Überzahlung Wasser PW Rainbach	32,50 €
	<hr/>
	332.459,46 €
	<hr/>

Haushaltseinnahmereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:

- Kreditaufnahmen	725.800,00 €
-------------------	--------------

Passiva**Anlagekapital****Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2013**

Objektbezogenes Deckungskapital	13.166.187,04 €
Zuweisungen und Zuschüsse	19.830.612,00 €
	<u>32.996.799,04 €</u>

Entwicklung des Deckungskapitals**Zugänge:**

Zunahme am Anlagevermögen (davon 562.766,31 € Umbuchungen AiB)	3.819.648,08 €
+ Tilgung der Kredite (inkl. Umschuldungen)	1.446.252,70 €
	<u>5.265.900,78 €</u>
- Zunahme Zuweisungen und Zuschüsse	-543.382,91 €
+ Abnahme Zuweisungen und Zuschüsse	593.129,91 €
	<u>5.315.647,78 €</u>
Summe Zugänge	<u>5.315.647,78 €</u>

Abgänge:

Abnahme am Anlagevermögen (aktivierte Anlagen)	2.902.420,44 €
+ Umbuchungen Anlagen in Bau	562.766,31 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	9.221,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	582.317,91 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7004	1.591,00 €
	<u>593.129,91 €</u>

Summe Abgänge	<u>4.058.316,66 €</u>
---------------	-----------------------

+ Aufnahme von Krediten (inkl. Umschuldungen)	0,00 €
	<u>4.058.316,66 €</u>

Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2014

	<u>34.254.130,16 €</u>
--	------------------------

Kredite

Die Kredite haben sich durch Umschuldungen und Tilgungen wie folgt verändert:

Stand der Kredite zum 31. Dezember 2013	55.774.125,59 €
+ Kreditaufnahmen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	0,00 €
	<hr/> 0,00 €
- Tilgungen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	1.446.252,70 €
	<hr/> 1.446.252,70 €

Stand der Kredite zum 31. Dezember 2014 54.327.872,89 €

Darlehensgeber sind:

Sparkasse Heidelberg	18.415.302,04 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	15.160.592,00 €
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	8.426.097,10 €
Bayerische Landesbank	4.781.465,50 €
Landeskreditbank Baden-Württemberg, Stuttgart	2.029.360,00 €
Dexia Kommunalbank,	2.227.299,17 €
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank, Hamburg	1.626.868,37 €
Hessische Landesbank, Frankfurt	1.052.019,56 €
Norddeutsche Landesbank	608.869,15 €
	<hr/> <hr/> 54.327.872,89 €

Rücklage

Die Rücklage reduzierte sich durch eine Entnahme in Höhe von 31,12 € von 3.174,56 € auf 3.143,44 €.

Verpflichtungen aus laufender Rechnung

Bei den Kassenausgaberesten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- AZV Heidelberg - Kassenvorgriff 31. Dez. 2014	411.706,52 €
- Finanzamt Heidelberg - Abzuführende Lohnsteuer, die erst in 2015 fällig wird	45.696,76 €
- Abwasserzweckverband Heidelberg - Allgemeine Rücklage Stand (31. Dezember 2014)	3.143,44 €
- Finanzamt Heidelberg - Abzuführende Umsatzsteuer aus den teilweise steuerpflichtigen Bereichen Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2015 fällig wird	4.228,97 €
- Stadt Heidelberg - Kanalkatasterauskünfte 2014(Anteil Amt 62)	980,00 €
- Ehrenfried Betriebe GmbH - Abrechnungen Mitarbeiteressen für 12/12	259,60 €
	<hr/> 466.015,29 € <hr/>

Haushaltsausgabereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:

- Erweiterung Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße	300.000,00 €
- Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof	200.000,00 €
- Hauptsammelkanal West	200.000,00 €
- Erweiterung Fällmittelstation KW Nord	86.200,00 €
- Sanierung RÜB Süd	41.000,00 €
- Erneuerung Maschinenteknik RÜB Ebertplatz	30.000,00 €
- Erneuerung Maschinenteknik RÜ Stiftsmühle	30.000,00 €
- Büro-/EDV-Ausstattung	10.600,00 €
	<hr/> 897.800,00 € <hr/>

Beschlussvorschlag an die Verbandsversammlung zur Feststellung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg für das Haushaltsjahr 2014 wird wie folgt festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt

Soll der Einnahmen und Ausgaben	22.157.357,13 €
---------------------------------	-----------------

2. Vermögenshaushalt

Soll der Einnahmen und Ausgaben	4.100.934,47 €
Haushaltseinnahmereste	725.800,00 €
Haushaltsausgabereste	897.800,00 €

3. Vermögensrechnung

Summe der Aktiva und Passiva	90.300.004,22 €
------------------------------	-----------------

Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gesamtrechnung

Rechnungsgruppierungsübersicht

Rechnungsquerschnitt

Haushaltsrechnung

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014

Anlagenpiegel

Art des Vermögens	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 31.12.2013 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten 31.12.2014 €
Grund und Boden sowie grundstücksgleiche Rechte	929.049,83	0,00	0,00	0,00	929.049,83
Betriebs- und Sondergebäude	9.240.007,93	0,00	0,00	0,00	9.240.007,93
Wohngebäude	224.210,77	0,00	0,00	0,00	224.210,77
Außenanlagen	7.223.218,33	0,00	0,00	0,00	7.223.218,33
Technische Anlagen und Betriebsvermögen	39.604.330,94	330.024,56	-128.719,77	32.134,10	39.837.769,83
Abwasserkanäle	69.657.973,66	1.187.458,17	-108.193,24	530.632,21	71.267.870,80
Abwasserbauwerke	11.340.557,93	0,00	0,00	0,00	11.340.557,93
Maschinen und Geräte	1.200.406,13	34.075,78	-31.554,70	0,00	1.202.927,21
PKW	172.673,59	0,00	0,00	0,00	172.673,59
LKW	653.499,22	43.483,08	-35.846,17	0,00	661.136,13
Sonstige Nutzfahrzeuge	2.621.207,32	63.396,29	0,00	0,00	2.684.603,61
Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.257,36	3.944,91	0,00	0,00	338.202,27
Telekommunikation und EDV	835.974,72	12.899,25	-5.826,05	0,00	843.047,92
Beteiligungen	1.200,01	0,00	0,00	0,00	1.200,01
Software	117.058,49	0,00	0,00	0,00	117.058,49
Anlagen im Bau	2.101.029,22	1.581.599,73	0,00	-562.766,31	3.119.862,64
Anlagenvermögen gesamt	146.256.655,45	3.256.881,77	-310.139,93	0,00	149.203.397,29

Kumulierte Abschreibungen 31.12.2013 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014 €	Buchwert 31.12.2014 €	Buchwert 31.12.2013 €
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	929.049,83	929.049,83
-4.231.859,93	-246.340,00	0,00	0,00	-4.478.199,93	4.761.808,00	5.008.148,00
-43.324,77	-4.484,00	0,00	0,00	-47.808,77	176.402,00	180.886,00
-5.749.946,33	-163.611,00	0,00	0,00	-5.913.557,33	1.309.661,00	1.473.272,00
-28.854.863,94	-1.223.687,66	128.719,77	0,00	-29.949.831,83	9.887.938,00	10.749.467,00
-11.373.022,66	-1.033.538,93	13.910,79	0,00	-12.392.650,80	58.875.220,00	58.284.951,00
-3.021.616,93	-327.523,00	0,00	0,00	-3.349.139,93	7.991.418,00	8.318.941,00
-882.064,13	-74.347,78	28.705,70	0,00	-927.706,21	275.221,00	318.342,00
-76.294,59	-13.628,00	0,00	0,00	-89.922,59	82.751,00	96.379,00
-487.550,22	-40.928,08	35.846,17	0,00	-492.632,13	168.504,00	165.949,00
-1.758.582,74	-187.881,29	0,00	0,00	-1.946.464,03	738.139,58	862.624,58
-304.571,36	-6.423,91	0,00	0,00	-310.995,27	27.207,00	29.686,00
-591.095,72	-74.206,25	5.826,05	0,00	-659.475,92	183.572,00	244.879,00
-0,01	0,00	0,00	0,00	-0,01	1.200,00	1.200,00
-110.937,49	-1.819,00	0,00	0,00	-112.756,49	4.302,00	6.121,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.119.862,64	2.101.029,22
-57.485.730,82	-3.398.418,90	213.008,48	0,00	-60.671.141,24	88.532.256,05	88.770.924,63

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Bewilligungen 2014

VKZ	HHSt.	Bezeichnung	Beträge			Anzahl Anträge
			genehmigte Mehrausgaben (ohne Maßnahmen- erweiterungen)	Deckung	Saldo	
010	935100	Büro-/ EDV-Ausstattung	5.500,00 €	0,00 €	5.500,00 €	1
010	935300	Betriebsgeräte	9.600,00 €	0,00 €	9.600,00 €	4
			15.100,00 €	0,00 €	15.100,00 €	
011	950200	Hauptsammelkanal Nord (Peterstaler Straße)		307.600,00 €	-307.600,00 €	
	950700	Umbau Nebenkäranlage Dilsbergerhof	97.000,00 €		97.000,00 €	1
	951500	Erneuerung Regenwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof	6.000,00 €		6.000,00 €	1
	958000	Hauptsammelkanal West	200.000,00 €	23.700,00 €	176.300,00 €	1
			303.000,00 €	331.300,00 €	-28.300,00 €	
014	935300	Betriebsgeräte	1.200,00 €		1.200,00 €	1
	935500	Fahrzeuge	12.000,00 €		12.000,00 €	1
			13.200,00 €		13.200,00 €	
		Gesamtbetrag	331.300,00 €	331.300,00 €	0,00 € *	10
		Gesamtbetrag lt. Haushaltsrechnung SAP	307.600,00 €	307.600,00 €	0,00 €	
		Saldo	23.700,00 €	23.700,00 €	0,00 € *	

* Abweichung gegenüber der Haushaltsrechnung, da bei HHSt. 2.7000.958000-011 - Hauptsammelkanal West - die Deckung mit der überplanmäßigen Mittelbewilligung saldiert dargestellt wird.

Gesamtrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Betrieb	6.708.561,17	8.287.274,59	6.788.400,00	8.394.600,00	79.838,83-	107.325,41-
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	3.271.527,18	3.271.527,18	3.668.900,00	3.668.900,00	397.372,82-	397.372,82-
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	569.283,96	569.283,96	517.800,00	517.800,00	51.483,96	51.483,96
7003	Abwasserüberwachung	769.052,25	769.052,25	712.500,00	712.500,00	56.552,25	56.552,25
7004	Kanalunterhaltung	3.989.481,68	3.989.481,68	3.876.300,00	3.876.300,00	113.181,68	113.181,68
7005	Kanalplanung	487.621,23	487.621,23	522.400,00	522.400,00	34.778,77-	34.778,77-
	Summe Einzelplan 7	15.795.527,47	17.374.240,89	16.086.300,00	17.692.500,00	290.772,53-	318.259,11-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9110	Finanzwirtschaft	6.361.829,66	4.783.116,24	6.449.000,00	4.842.800,00	87.170,34-	59.683,76-
	Summe Einzelplan 9	6.361.829,66	4.783.116,24	6.449.000,00	4.842.800,00	87.170,34-	59.683,76-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15.795.527,47	17.374.240,89	16.086.300,00	17.692.500,00	290.772,53-	318.259,11-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.361.829,66	4.783.116,24	6.449.000,00	4.842.800,00	87.170,34-	59.683,76-
	Summe Gesamtrechnung	22.157.357,13	22.157.357,13	22.535.300,00	22.535.300,00	377.942,87-	377.942,87-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Betrieb	543.682,91	2.654.681,77	350.000,00	4.073.700,00	193.682,91	1.419.018,23-
	Summe Einzelplan 7	543.682,91	2.654.681,77	350.000,00	4.073.700,00	193.682,91	1.419.018,23-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9110	Finanzwirtschaft	3.557.251,56	1.446.252,70	5.177.700,00	1.454.000,00	1.620.448,44-	7.747,30-
	Summe Einzelplan 9	3.557.251,56	1.446.252,70	5.177.700,00	1.454.000,00	1.620.448,44-	7.747,30-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	543.682,91	2.654.681,77	350.000,00	4.073.700,00	193.682,91	1.419.018,23-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.557.251,56	1.446.252,70	5.177.700,00	1.454.000,00	1.620.448,44-	7.747,30-
	Summe Gesamtrechnung	4.100.934,47	4.100.934,47	5.527.700,00	5.527.700,00	1.426.765,53-	1.426.765,53-
	Summe Gesamthaushalt	26.258.291,60	26.258.291,60	28.063.000,00	28.063.000,00	1.804.708,40-	1.804.708,40-

Rechnungsgruppierungsübersicht

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	508.682,17	0,00	2,30	516.300	7.617,83-
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten					
16	Erstattungen für Ausgaben des VwH					
161	vom Land	701.206,65	0,00	3,16	631.700	69.506,65
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.513.280,81	0,00	33,91	7.949.900	436.619,19-
163	von Zweckverbänden und dergleichen	59.382,58	0,00	0,27	25.000	34.382,58
169	Innere Verrechnungen aus VwH	2.950.053,70	0,00	13,31	3.089.900	139.846,30-
17	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke					
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.520.288,40	0,00	33,94	7.288.000	232.288,40
	Summe Hauptgruppe 1	19.252.894,31	0,00	86,89	19.500.800	247.905,69-
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	2.002,38	0,00	0,01	114.000	111.997,62-
26	Weitere Finanzeinnahmen	40,00	0,00		0	40,00
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.902.420,44	0,00	13,10	2.920.500	18.079,56-
	Summe Hauptgruppe 2	2.904.462,82	0,00	13,11	3.034.500	130.037,18-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	22.157.357,13	0,00	100,00	22.535.300	377.942,87-

Mandant 308 AZV Heidelberg
 Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)
 Einwohner: 0 Stand

RECHNUNGSGRUPPIERUNGÜBERSICHT

HJ.2014 / 01 - 16 Stand 30.06.2015
 Finanzkreis: 1000 AZV Heidelberg

Seite 2
 Beträge in EUR

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	2.902.420,44	0,00	70,77	2.920.500	18.079,56-
300	Allgemeine Zuführung vom VwH					
31	Entnahmen aus Rücklagen	31,12	0,00		0	31,12
310	Entnahmen aus Rücklagen	300,00	0,00	0,01	0	300,00
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens					
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	543.382,91	0,00	13,25	350.000	193.382,91
37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
375	von kommunalen Sonderrechnungen	654.800,00	0,00	15,97	2.257.200	1.602.400,00-
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	4.100.934,47	0,00	100,00	5.527.700	1.426.765,53-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	26.258.291,60	0,00		28.063.000	1.804.708,40-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
4	Personalausgaben	7.350,00	0,00	0,03	8.500	1.150,00-
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.446.987,29	0,00	20,07	4.523.800	76.812,71-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	336.835,99	0,00	1,52	322.000	14.835,99
42-43	Versorgung	880.087,80	0,00	3,97	820.100	59.987,80
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	515,00	0,00	0,00	1.600	1.085,00-
45	Beihilfen und Unterstützungen	17.374,70	0,00	0,08	22.500	5.125,30-
46	Personalebenaussgaben					
	Summe Hauptgruppe 4	5.689.150,78	0,00	25,68	5.698.500	9.349,22-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs-/ Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.325.028,94	0,00	5,98	1.387.800	62.771,06-
52	Haltung von Fahrzeugen	127.397,00	0,00	0,57	115.500	11.897,00
54	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	79.305,78	0,00	0,36	83.800	4.494,22-
55	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	354.313,49	0,00	1,60	323.500	30.813,49
56	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	79.357,36	0,00	0,36	63.000	16.357,36
57-63	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.067.444,04	0,00	13,84	3.340.800	273.355,96-
64-66	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	130.534,65	0,00	0,59	136.800	6.265,35-
67	an Gemeinden und Gemeindeverbände	354.596,42	0,00	1,60	199.000	155.596,42
672	an Zweckverbände und dergleichen	59.032,64	0,00	0,27	62.000	2.967,36-
673	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an sonst. öff.	255.605,65	0,00	1,15	270.600	14.994,35-
674	Innere Verrechnungen	2.950.053,70	0,00	13,31	3.089.900	139.846,30-
679	Kalkulatorische Kosten	2.902.420,44	0,00	13,10	2.921.300	18.879,56-
68		11.685.090,11	0,00	52,74	11.994.000	308.909,89-
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben	608.611,46	0,00	2,75	649.300	40.688,54-
805	an kommunale Sonderrechnungen	1.110.346,80	0,00	5,01	1.111.000	653,20-
806	an sonstige kommunale Sonderrechnungen	161.737,54	0,00	0,73	162.000	262,46-
807	an private Unternehmen					
86	Zuführung(en) zum Vermögenshaushalt	2.902.420,44	0,00	13,10	2.920.500	18.079,56-
860		4.783.116,24	0,00	21,59	4.842.800	59.683,76-
	Summe Hauptgruppe 8	22.157.357,13	0,00	100,00	22.535.300	377.942,87-
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt					

Mandant 308 AZV Heidelberg
 Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)
 Einwohner: 0 Stand

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2014 / 01 - 16 Stand 30.06.2015 Seite 4
 Finanzkreis: 1000 AZV Heidelberg Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Vermögenserwerb	58.600,69-	0,00	1,43-	101.700	160.300,69-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens					
94-96	Baumaßnahmen	2.713.282,46	0,00	66,16	3.972.000	1.258.717,54-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen					
975	von kommunalen Sonderrechnungen	375.926,58	0,00	9,17	382.000	6.073,42-
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.003.298,40	0,00	24,47	1.004.000	701,60-
977	von privaten Unternehmen	67.027,72	0,00	1,63	68.000	972,28-
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	4.100.934,47	0,00	100,00	5.527.700	1.426.765,53-
	Summe Ausgaben Gesamthaushalt	26.258.291,60	0,00		28.063.000	1.804.708,40-

Rechnungsquerschnitt

RECHNUNGSQUERSCHNITT

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts
		Gruppen 00-09	Gruppen 20-28	Gruppen 47.679.685-689,60-88	(Sp.3+4,1,5)	Gruppen 30.31,36,37	Gruppen 90,91,933,97,99
		03	04	05	06	07	08
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	2.904.462,82	4.783.116,24	1.878.653,42	3.557.251,56	1.446.252,70
	Summe Einzelplan 9	0,00	2.904.462,82	4.783.116,24	1.878.653,42	3.557.251,56	1.446.252,70
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsrechnung 2014

Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
1.7000	Betrieb								
130000	Methanolverkauf		8.749,10	81.602,31	77.749,10	K	12.602,31	6.602 +	
135000	Rückvergütung Stromsteuer		84.196,93	84.196,93-	0,00	K	0,00	174.197 -	
140000	Mieten und Pachten		1.365,21	12.538,39	13.695,15	K	208,45	238 +	
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	31.725,20	60.412,60	70.150,95	K	21.986,85	7.413 +	
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten		4.212,50	3.392,00	7.604,50	K	46,00	3.392 +	
159000	Vermischte Einnahmen			4.824,37	4.824,37	K	0	870 +	
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land			701.206,65	0,00	K	701.206,65	69.507 +	
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr		27.501,89	113.201,86	177.501,89	K	36.798,14	36.798 -	
169100	Erstattung von UA 7001			38.623,55	38.623,55	K	40.000	1.376 -	
169300	Erstattung von UA 7003			44.754,66	44.754,66	K	5.000	39.755 +	
169400	Erstattung von UA 7004			48.147,29	48.147,29	K	0	48.147 +	
169600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			326.442,98	326.442,98	K	279.500	46.943 +	
172200	Betriebskostenumlage			5.357.565,44	5.214.547,86	K	5.447.900	90.335 -	
172201	Betriebskostenumlage Stadt Heidelberg	UK	233.352,14-	4.187.473,15	4.086.608,46	K	4.250.996	63.523 -	
172202	Betriebskostenumlage Stadt Neckargemünd	UK	164.387,54-	251.805,57	216.196,47	K	4.470,57	4.471 +	
172203	Betriebskostenumlage Gemeinde Dossenheim	UK	31.138,53-	287.165,51	243.157,35	K	6.053,51	6.054 +	
172204	Betriebskostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK	37.954,65-	631.121,21	668.585,58	K	37.335,79-	37.336 -	
172205	Betriebskostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK	128,58	631.121,21	668.585,58	K	668,457	668,457	
172206	Summe Unterkonten zu HK 1.7000.172200	UK	233.352,14-	5.357.565,44	5.214.547,86	K	5.447.900	5.447.900	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit	SN		7.350,00	7.350,00	K	8.500	1.150 -	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		1.610.918,42	1.610.918,42	K	1.615.100	4.182 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		121.820,93	121.820,93	K	114.100	7.721 +	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		316.465,11	316.465,11	K	291.600	24.865 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		263,00	263,00	K	500	237 -	
460000	Personalebeneausgaben	SN	79,20	10.091,61	10.170,81	K	14.500	4.408 -	
499999	Auflösungskonto	SN	2.368,87	0,00	2.368,87	K	0	2.368,87	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	10.131,44	58.278,99	66.245,33	K	111.500	53.221 -	
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD		777.419,33	777.419,33	K	660.000	117.419 +	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		28.847,06	28.813,32	K	25.000	3.847 +	
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	253,27	70.575,06	70.828,33	K	73.300	2.725 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		18.857,11	18.708,83	K	15.500	3.357 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		15.829,33	15.673,76	K	5.000	10.829 +	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		15.879,03	15.879,03	K	7.000	8.879 +	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD		1.162.582,63	1.162.582,63	K	1.192.500	29.917 -	
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	6.914,33	679.483,72	679.483,72	K	850.000	170.516 -	
601000	Sicherheitsstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD		12.517,49	16.868,54	K	6.000	6.517 +	
603000	Abfallentsorgung	GD		103.498,40	103.498,40	K	100.200	3.298 +	
605000	Klärschlammentsorgung	GD		768.033,12	710.561,40	K	830.000	61.967 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	3.510,00	41.304,42	41.514,42	K	40.000	1.304 +	
641000	Einführ. getr. Abw.geb. im Verbandsgebiet	GD	10.390,95	0,00	10.390,95	K	0	10.390,95	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		37.616,72	37.616,72	K	66.000	28.383 -	
644000	Abwasserabgabe	UE,GD	69.523,95	0,00	69.523,95	K	0	69.523,95	
650000	Geschäftsausgaben	GD	904,02	30.981,24	31.632,75	K	36.500	5.519 -	
654100	Reisekosten	GD		2.379,69	2.379,69	K	3.000	620 -	
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD		30.120,27	30.120,27	K	0	30.120 +	
661000	Mitgliedsbeiträge	GD		1.896,00	1.896,00	K	2.000	104 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		1.451,42	1.451,42	K	2.000	549 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	23.750,22	37.269,07	13.662,52	K	38.000	731 -	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	11.000,00	6.890,80	7.890,80	K	10.000	3.109 -	
674000	Erstattung von Personalkosten	SN		255.605,65	255.605,65	K	270.600	14.994 -	
679100	Erstattung an UA 7001	GD		35.727,84	35.727,84	K	0	35.728 +	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
679300	Erstattung an UA 7003	GD		441.757,73	441.757,73		400.000	41.758 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		5.604,15	5.604,15		0	5.604 +	
680000	Abschreibungen			1.578.713,42	1.578.713,42		1.606.200	27.487 -	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Einnahmen		K 75.601,31-	6.708.561,17	6.024.042,30	K	6.788.400	222.867 +	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Ausgaben		K 138.826,25	8.287.274,59	8.302.653,87	K	8.394.600	302.706 -	
	Unterabschnitt 1.7000 - Ergebnis			1.578.713,42-	2.278.611,57-		1.606.200-	409.819 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke								
159000	Vermischte Einnahmen		K 780.106,48-	495,00	495,00		1.000	505 -	
162000	Aufwendersatz			3.235.304,34	2.887.793,52	K 432.595,66-	3.667.900	432.596 -	
169000	Erstattung von UA 7000			35.727,84	35.727,84		0	35.728 +	
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD	K 47.263,02	151.886,30	174.122,00	K 25.027,32	231.300	79.414 -	
573000	Energiekosten	GD		87.263,83	86.974,78	K 289,05	103.600	16.336 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		11.521,09	11.521,09		0	11.521 +	
679000	Erstattung an UA 7000	GD		38.623,55	38.623,55		40.000	1.376 -	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		2.624,04	2.624,04		0	2.624 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		625.594,61	625.594,61		736.000	110.405 -	
679500	Erstattung an UA 7005	GD		84.887,14	84.887,14		55.000	29.887 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		86.443,02	86.443,02		67.500	18.943 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			1.215.613,87	1.215.613,87		1.496.700	281.086 -	
680000	Abschreibungen			967.069,73	967.069,73		938.800	28.270 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Einnahmen		K 780.106,48-	3.271.527,18	2.924.016,36	K 432.595,66-	3.668.900	35.728 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Ausgaben		K 47.263,02	3.271.527,18	3.293.473,83	K 25.316,37	3.668.900	433.101 -	
	Unterabschnitt 1.7001 - Ergebnis			0,00	369.457,47-		0	91.245 +	
								488.618 -	

Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-V0								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 1.999,90	115.255,82	103.147,90	K 14.107,82	100.000	15.256 +	
159000	Vermischte Einnahmen			1.726,13	1.726,13		2.000	274 -	
162000	Aufwendersatz Verbandsmitglieder		K 17.257,90-	448.432,14	398.542,10	K 32.632,14	415.800	32.632 +	
169000	Erstattung von UA 7000			1.245,83	1.245,83		0	1.246 +	
169100	Erstattung von UA 7001			2.624,04	2.624,04		0	2.624 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		284.607,99	284.607,99		275.400	9.208 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		21.093,39	21.093,39		19.600	1.493 +	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		57.280,20	57.280,20		53.900	3.380 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		115,00	115,00		100	15 +	
460000	Personalebeneausgaben	SN		646,72	646,72		1.000	353 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	22,35	18.379,82	18.402,17		10.000	8.380 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	793,79	33.886,94	34.680,73		25.000	8.887 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		1.476,16	1.476,16		3.000	1.524 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		3.049,36	3.049,36		3.000	49 +	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD		1.593,18	1.593,18		0	1.593 +	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	579,02	989,81	1.120,25	K 448,58	1.000	10 -	
603000	Fuhrleistungen	GD		964,06	964,06		0	964 +	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		54.243,75	54.243,75		52.000	2.244 +	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		1.090,09	1.090,09		1.500	410 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD	K 133,00	2.335,16	2.468,16		2.000	335 +	
654100	Reisekosten	GD		1.112,42	1.112,42		1.500	388 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		3.293,85	3.293,85		3.500	206 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	K 18.000,00	33.681,38	36.681,38	K 15.000,00	15.000	18.681 +	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 8.000,00	10.688,08	8.688,08	K 10.000,00	10.000	688 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		21.198,51	21.198,51		20.000	1.199 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			1.253,63	1.253,63		1.100	154 +	
680000	Abschreibungen			16.304,46	16.304,46		18.900	2.596 -	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Einnahmen		K 15.258,00-	569.283,96	507.286,00	K 46.739,96	517.800	51.758 +	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Ausgaben		K 27.528,16	569.283,96	571.363,54	K 25.448,58	517.800	274 -	
	Unterabschnitt 1.7002 - Ergebnis			0,00	64.077,54-		0	5.786 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.7003	Abwasserüberwachung								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter			7.410,84	7.906,34	K 495,50-	6.000	1.411 +	
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		K 414,98	21.020,23	19.069,54	K 2.365,67	20.000	1.020 +	
162000	Aufwendungersatz Verbandsmitglieder		K 14.717,84-	298.863,45	271.782,16	K 12.363,45	286.500	12.363 +	
169000	Erstattung von UA 7000			441.757,73	441.757,73		400.000	41.758 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		352.112,93	352.112,93		348.000	4.113 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		26.138,39	26.138,39		24.800	1.338 +	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		70.211,42	70.211,42		67.600	2.611 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		23,00	23,00		100	77 -	
460000	Personalebeneausgaben	SN		989,41	989,41		1.000	11 -	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD		8.483,82	8.483,82		15.000	6.516 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		23.159,73	23.159,73		20.000	3.160 +	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		8.413,80	8.413,80		10.000	1.586 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		7.406,38	7.406,38		8.000	594 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		4.302,30	3.706,59	K 595,71	5.000	698 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		1.435,62	1.435,62		3.000	1.564 -	
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD		23.883,09	23.883,09		15.000	8.883 +	
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD		53.111,62	53.111,62		50.000	3.112 +	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	K 744,46	1.372,67	1.540,39	K 576,74	1.500	127 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 3.799,90	7.787,85	7.893,55	K 3.694,20	10.000	2.212 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD	K 131,97	2.716,22	2.848,19		2.500	216 +	
654100	Reisekosten	GD		1.131,71	1.131,71		1.500	368 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		4.381,76	4.381,76		5.000	618 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		10.986,89	10.986,89		0	10.987 +	
679000	Erstattung an UA 7000	GD		44.754,66	44.754,66		5.000	39.755 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		31.817,26	31.817,26		30.000	1.817 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110	GD		32.605,74	32.605,74		32.100	506 +	
680000	Abschreibungen	GD		51.825,98	51.825,98		57.100	5.274 -	
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Einnahmen		K 14.302,86-	769.052,25	740.515,77	K 14.233,62	712.500	56.552 +	
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Ausgaben		K 4.676,33	769.052,25	768.861,93	K 4.866,65	712.500	76.498 +	
	Unterabschnitt 1.7003 - Ergebnis			0,00	28.346,16-		0	19.946 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
1.7004	Kanalunterhaltung								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 11.294,53	149.260,55	114.239,53	K 46.315,55	100.000	49.261 +	
159000	Vermischte Einnahmen		K 49,00	0,00	0,00	K 49,00	0		
162000	Aufwendungssatz Stadt Heidelberg		K 201.621,14	3.146.678,32	3.191.921,14	K 156.378,32	2.990.300	156.378 +	
162100	Aufwendungssatz Verbandsmitglieder		K 25.000,00-	2.961,47	0,00	K 22.038,53-	25.000	22.039 -	
163000	Ersatzung Winterdienst (HD)		K 101.268,78	59.382,58	101.268,78	K 59.382,58	25.000	34.383 +	
169000	Ersatzung von UA 7000			719,20	719,20		0	719 +	
169100	Ersatzung von UA 7001			630.479,56	630.479,56		736.000	105.520 -	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		1.896.944,89	1.896.944,89		1.966.900	69.955 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		145.344,83	145.344,83		139.500	5.845 +	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		377.769,36	377.769,36		347.200	30.569 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		106,00	106,00		700	594 -	
460000	Personalebeneausgaben	SN		4.755,60	4.755,60		5.000	244 -	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD	K 5.906,50	320.172,03	324.516,03	K 1.562,50	350.000	29.828 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	K 414,63	56.837,71	57.234,25	K 18,09	60.000	3.162 -	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		316,92	316,92		500	183 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	K 10.717,44	294.163,06	297.915,40	K 6.965,10	275.000	19.163 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		17.184,35	17.184,35		20.000	2.816 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		20.025,81	20.025,81		15.000	5.026 +	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	K 3.722,29	6.812,21	7.701,96	K 2.832,54	7.000	188 -	
603000	Führleistungen	GD		2.362,10	2.362,10		5.000	2.638 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 8.479,90	34.728,88	37.708,78	K 5.500,00	50.000	15.271 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		80,98	80,98		100	19 -	
643000	Schadensersatz	GD		80,00	80,00		0	80 +	
650000	Geschäftsausgaben	GD		11.061,72	11.330,75		7.000	4.062 +	
654100	Reisekosten	GD	K 269,03	886,78	886,78		2.500	1.613 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		40,30	40,30		300	260 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		23.132,49	23.132,49		23.500	368 -	
672100	Ersatzung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		226.431,17	246.431,17		110.000	116.431 +	
673000	Ersatzung v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 130.000,00	12.226,95	11.226,95	K 110.000,00	12.000	227 +	
679000	Ersatzung an UA 7000	GD	K 11.000,00	48.147,29	48.147,29	K 12.000,00	0	48.147 +	
679600	Ersatzung v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		161.847,69	161.847,69		140.000	21.848 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110	GD		44.668,29	44.668,29		44.000	668 +	
680000	Abschreibungen	GD		283.354,27	283.354,27		295.100	11.746 -	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Einnahmen		K 289.233,45	3.989.481,68	4.038.628,21	K 240.086,92	3.876.300	240.741 +	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Ausgaben		K 170.509,79	3.989.481,68	4.021.113,24	K 138.878,23	3.876.300	127.559 -	
	Unterabschnitt 1.7004 - Ergebnis			0,00	17.514,97		0	252.066 +	
								138.884 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
1.7005	Kanalplanung								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter			64.959,11	64.959,11		0	64.959 +	
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg (nicht steuerpflichtig)			2.385,00	2.255,00	K	0	2.385 +	
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		K 65.459,00	65.534,75	K	55.734,00	51.000	14.535 +	
159000	Vermischte Einnahmen			2.016,00	2.016,00		2.000	16 +	
162000	Aufwendungersatz Stadt Heidelberg		K 99.257,39-	267.839,23	K	146.560,77-	414.400	146.561 -	
169100	Erstattung von UA 7001			84.887,14	84.887,14		55.000	29.887 +	
414000	Erstattung der Beschäftigten	SN		302.403,06	302.403,06		318.400	15.997 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		22.438,45	22.438,45		24.000	1.562 -	
444000	Beitr. zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		58.361,71	58.361,71		59.800	1.438 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		8,00	8,00		200	192 -	
460000	Personalebeneausgaben	SN		891,36	891,36		1.000	109 -	
511000	Planungsleistungen	GD		8.788,47	8.788,47		20.000	11.212 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		172,68	172,68		500	327 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		175,40	175,40		2.000	1.825 -	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	K 579,02	671,43	K	448,57	500	171 +	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 5.850,00	24.239,78	K	5.500,00	26.500	2.260 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD	K 234,28	4.661,97	K	4.896,25	5.000	338 -	
654100	Reisekosten	GD		891,96	891,96		2.500	1.608 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		3.308,29	3.308,29		4.000	692 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD		590,43	590,43		0	590 +	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 30.000,00	29.226,81	K	30.000,00	30.000	773 -	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen	GD		25.136,50	25.136,50		22.000	3.137 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			502,35	502,35		500	2 +	
680000	Abschreibungen			5.152,58	5.152,58		5.200	47 -	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Einnahmen		K 33.798,39-	487.621,23	K	90.696,77-	522.400	111.782 +	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Ausgaben		K 36.663,30	487.621,23	K	35.948,57	522.400	146.561 -	
	Unterabschnitt 1.7005 - Ergebnis			0,00			0	3.901 +	
	Abschnitt 1.70 - Einnahmen		K 629.833,59-	15.795.527,47	K	386.685,63	16.086.300	719.428 +	
	Abschnitt 1.70 - Ausgaben		K 425.466,85	17.374.240,89	K	353.905,37	17.692.500	1.010.200 -	
	Abschnitt 1.70 - Ergebnis			1.578.713,42-			1.606.200-	1.101.733 -	
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen		K 629.833,59-	15.795.527,47	K	386.685,63	16.086.300	719.428 +	
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben		K 425.466,85	17.374.240,89	K	353.905,37	17.692.500	1.010.200 -	
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			1.578.713,42-			1.606.200-	1.101.733 -	

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
1.9110	Finanzwirtschaft								
169100	Zinssatz aus UA 7001			1.215.613,87	1.215.613,87		1.496.700	281.086 -	
169200	Zinssatz aus UA 7002			1.253,63	1.253,63		1.100	154 +	
169300	Zinssatz aus UA 7003			32.605,74	32.605,74		32.100	506 +	
169400	Zinssatz aus UA 7004			44.668,29	44.668,29		44.000	668 +	
169500	Zinssatz aus UA 7005			502,35	502,35		500	23 +	
172100	Finanzkostenumlage		K	2.162.722,96	2.205.409,06	K	1.840.100	322.622,96	
172101	Finanzkostenumlage Stadt Heidelberg	UK		1.429.776,15	1.457.995,58	K	1.216.490	213.286 +	
172102	Finanzkostenumlage Stadt Neckargemünd	UK		102.080,52	104.095,63	K	86.853	15.228 +	
172103	Finanzkostenumlage Gemeinde Dossenheim	UK		87.157,74	88.878,17	K	74.156	13.002 +	
172104	Finanzkostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK		543.708,55	554.439,68	K	462.601	81.108 +	
1721	Summe Unterkonten zu HK 1.9110.172100			2.162.722,96	2.205.409,06	K	1.840.100	322.622,96	
205000	Zinsen aus Festgeldern		K	2.295,91	2.295,91	K	10.000	7.998 -	
206000	Bauzeitinsen			0,00	0,00		104.000	104.000 -	
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.			40,00	36,00	K	0	40 +	
270000	Abschreibungen			2.902.420,44	2.902.420,44		2.920.500	18.080 -	
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD		608.283,55	646.345,11	K	639.300	31.016 -	
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD		327,91	328,91	K	10.000	9.672 -	
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD		1.110.346,80	1.110.346,80		1.111.000	653 -	
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD		161.737,54	161.737,54		162.000	262 -	
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt			2.902.420,44	2.902.420,44		2.920.500	18.080 -	
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Einnahmen		K	6.361.829,66	6.404.805,29	K	6.449.000	323.993 +	
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Ausgaben		K	4.783.116,24	4.821.178,80	K	4.842.800	411.163 -	
	Unterabschnitt 1.9110 - Ergebnis			1.578.713,42	1.583.626,49		1.606.200	59.684 -	
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen		K	6.361.829,66	6.404.805,29	K	6.449.000	323.993 +	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben		K	4.783.116,24	4.821.178,80	K	4.842.800	411.163 -	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			1.578.713,42	1.583.626,49		1.606.200	59.684 -	
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen		K	6.361.829,66	6.404.805,29	K	6.449.000	323.993 +	
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben		K	4.783.116,24	4.821.178,80	K	4.842.800	411.163 -	
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			1.578.713,42	1.583.626,49		1.606.200	59.684 -	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen		K	22.157.357,13	21.183.813,54	K	22.535.300	1.043.421 +	
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben		K	22.157.357,13	22.266.981,17	K	22.535.300	1.421.364 -	
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	1.083.167,63-		0	1.161.417 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			1.200,00	0,00	H 1.200,00	1.200		
935300	Betriebsgeräte			3.115,46	3.115,46		5.500	2.385 -	
	Vorhaben 2.7000-012 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-012 - Ausgaben			4.315,46	3.115,46	H 1.200,00	6.700	2.385 -	
	Vorhaben 2.7000-012 - Ergebnis			4.315,46-	3.115,46-		6.700-		
2.7000	013 Abwasserüberwachung								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			700,00	0,00	H 700,00	800	100 -	
935300	Betriebsgeräte			3.381,98	3.381,98		18.500	15.118 -	
	Vorhaben 2.7000-013 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-013 - Ausgaben			4.081,98	3.381,98	H 700,00	19.300	15.218 -	
	Vorhaben 2.7000-013 - Ergebnis			4.081,98-	3.381,98-		19.300-		
2.7000	014 Kanalunterhaltung								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen			300,00	300,00		0	300 +	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			8.000,00	0,00	H 8.000,00	8.000		1.200
935300	Betriebsgeräte			16.500,95	16.500,95		21.300	4.799 -	
935500	Fahrzeuge		H 227.000,00	120.996,68-	106.003,32		30.000	150.997 -	12.000
	Vorhaben 2.7000-014 - Einnahmen			300,00	300,00		0	300 +	
	Vorhaben 2.7000-014 - Ausgaben		H 227.000,00	96.495,73-	122.504,27	H 8.000,00	59.300	155.796 -	13.200
	Vorhaben 2.7000-014 - Ergebnis			96.795,73	122.204,27-		59.300-		
2.7000	015 Kanalplanung								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			7.005,58	7.005,58		7.200	194 -	
	Vorhaben 2.7000-015 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-015 - Ausgaben			7.005,58	7.005,58		7.200	194 -	
	Vorhaben 2.7000-015 - Ergebnis			7.005,58-	7.005,58-		7.200-		
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Einnahmen			543.682,91	543.682,91	H 897.800,00	350.000	193.683 +	307.600
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Ausgaben		H 1.500.000,00 K 73.536,95	2.654.681,77	3.280.391,21	K 50.027,51	4.073.700	165.432 + 1.584.450 -	307.600-
	Unterabschnitt 2.7000 - Ergebnis			2.110.998,86-	2.736.708,30-		3.723.700-		
	Abschnitt 2.70 - Einnahmen			543.682,91	543.682,91		350.000	193.683 +	
	Abschnitt 2.70 - Ausgaben		H 1.500.000,00 K 73.536,95	2.654.681,77	3.280.391,21	H 897.800,00 K 50.027,51	4.073.700	165.432 + 1.584.450 -	307.600
	Abschnitt 2.70 - Ergebnis			2.110.998,86-	2.736.708,30-		3.723.700-		307.600-
	Einzelplan 2.7 - Einnahmen			543.682,91	543.682,91		350.000	193.683 +	
	Einzelplan 2.7 - Ausgaben		H 1.500.000,00 K 73.536,95	2.654.681,77	3.280.391,21	H 897.800,00 K 50.027,51	4.073.700	165.432 + 1.584.450 -	307.600
	Einzelplan 2.7 - Ergebnis			2.110.998,86-	2.736.708,30-		3.723.700-		307.600-

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
2.9110	Finanzwirtschaft								
2.9110	001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt			2.902.420,44	2.902.420,44		2.920.500	18.080 -	
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage			31,12	31,12		0	31 +	
375100	Einn. aus Krediten von komm. Ordenti. Tilgung v. Krediten		H 71.000,00	654.800,00	0,00	H 725.800,00	2.257.200	1.602.400 -	
975100	Sonderrechn. (ohne Umsch.) komm. Sonderrechnungen	GD	K 40.319,46	375.926,58	416.246,04		382.000	6.073 -	
976100	Ordenti. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD		1.003.298,40	1.003.298,40		1.004.000	702 -	
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD		67.027,72	67.027,72		68.000	972 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Einnahmen		H 71.000,00	3.557.251,56	2.902.451,56	H 725.800,00	5.177.700	31 +	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ausgaben		K 40.319,46	1.446.252,70	1.486.572,16		1.454.000	1.620.480 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ergebnis			2.110.998,86	1.415.879,40		3.723.700	7.747 -	
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Einnahmen		H 71.000,00	3.557.251,56	2.902.451,56	H 725.800,00	5.177.700	31 +	
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Ausgaben		K 40.319,46	1.446.252,70	1.486.572,16		1.454.000	1.620.480 -	
	Unterabschnitt 2.9110 - Ergebnis			2.110.998,86	1.415.879,40		3.723.700	7.747 -	
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen		H 71.000,00	3.557.251,56	2.902.451,56	H 725.800,00	5.177.700	31 +	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben		K 40.319,46	1.446.252,70	1.486.572,16		1.454.000	1.620.480 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			2.110.998,86	1.415.879,40		3.723.700	7.747 -	
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen		H 71.000,00	3.557.251,56	2.902.451,56	H 725.800,00	5.177.700	31 +	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben		K 40.319,46	1.446.252,70	1.486.572,16		1.454.000	1.620.480 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			2.110.998,86	1.415.879,40		3.723.700	7.747 -	
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen		H 71.000,00	4.100.934,47	3.446.134,47	H 725.800,00	5.527.700	193.714 +	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben		H 1.500.000,00 K 113.856,41	4.100.934,47	4.766.963,37	H 897.800,00 K 50.027,51	5.527.700	1.620.480 - 165.432 + 1.592.198 -	307.600 307.600-
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis			0,00	1.320.828,90-		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.0220	Personalverwaltung								
100100	Interne Zuschüsse	UE		41,08	44,49		0		
100200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE	3,41	634.690,18	634.690,18		0		
100201	Lohnsteuer	UK,UE		634.690,18	634.690,18		0		
100300	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100200			1.757.930,42	1.757.930,42		0		
100301	Sozialversicherungsbeiträge	UE		1.757.930,42	1.757.930,42		0		
100301	Sozialversicherungsbeiträge	UK,UE		1.757.930,42	1.757.930,42		0		
100400	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100300			343.617,76	343.617,76		0		
100400	Versorgungskassen	UE		343.617,76	343.617,76		0		
100491	Zusatzversorgungskasse	UK,UE		343.617,76	343.617,76		0		
1004	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100400			425,00	425,00		0		
100800	Beihilfeumlage	UE		41,08	41,08		0		
500100	Interne Zuschüsse	UE		624.992,23	624.992,23	K	0		
500200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE	35.998,81	624.992,23	624.992,23	K	0		
500201	Lohnsteuer	UK,UE		624.992,23	624.992,23		0		
5002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500200			1.757.930,42	1.757.930,42		0		
500300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		343.617,76	343.617,76		0		
500400	Versorgungskassen	UE		425,00	425,00		0		
500800	Beihilfeumlage	UE		2.736.704,44	2.736.707,85		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen		3,41	2.736.704,44	2.727.006,49	K	0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben			0,00	9.701,36		0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis								
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen		3,41	2.736.704,44	2.736.707,85		0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben			2.736.704,44	2.727.006,49	K	0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	9.701,36		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.0300	Finanzverwaltung								
103000	Umsatzsteuerkonto		K 3.022,03	40.085,70	37.398,43	K 5.709,30	0		
503000	Vorsteuerkonto		K 3.825,98	40.085,70	39.682,71	K 4.228,97	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen		K 3.022,03	40.085,70	37.398,43	K 5.709,30	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben		K 3.825,98	40.085,70	39.682,71	K 4.228,97	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	2.284,28-		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen		K 3.022,03	40.085,70	37.398,43	K 5.709,30	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben		K 3.825,98	40.085,70	39.682,71	K 4.228,97	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	2.284,28-		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen		K 3.025,44	2.776.790,14	2.774.106,28	K 5.709,30	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben		K 39.824,79	2.776.790,14	2.766.689,20	K 49.925,73	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	7.417,08		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.7000	Betrieb								
010000	Verwaltungshaushalt - Sonstiges-	UE	K 93.886,12	279.829,73	46.763,90	K 326.951,95	0		
015000	Mitarbeiteressen	UE	166,74-	1.293,00	1.328,05	K 201,79-	0		
410000	Verwaltungshaushalt - Sonstiges-	UE		279.829,73	278.849,73	K 980,00	0		
415000	Mitarbeiteressen	UE	13,10	1.293,00	1.046,50	K 259,60	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Einnahmen		K 93.719,38	281.122,73	48.091,95	K 326.750,16	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Ausgaben		13,10	281.122,73	279.896,23	K 1.239,60	0		
	Unterabschnitt 4.7000 - Ergebnis			0,00	231.804,28-		0		
	Abschnitt 4.70 - Einnahmen		K 93.719,38	281.122,73	48.091,95	K 326.750,16	0		
	Abschnitt 4.70 - Ausgaben		13,10	281.122,73	279.896,23	K 1.239,60	0		
	Abschnitt 4.70 - Ergebnis			0,00	231.804,28-		0		
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen		K 93.719,38	281.122,73	48.091,95	K 326.750,16	0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben		13,10	281.122,73	279.896,23	K 1.239,60	0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	231.804,28-		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
4.9510	Allgemeine Rücklage								
410000	Allgemeine Rücklage	UE	K 3.174,56	0,00	31,12	K 3.143,44	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben		K 3.174,56	0,00	31,12	K 3.143,44	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	31,12-		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben		K 3.174,56	0,00	31,12	K 3.143,44	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	31,12-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr-/wenig,-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9910	Kassenbestand								
010000	Kassenbestand	UE	K 2.216.708,33	0,00	2.216.708,33		0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Einnahmen		K 2.216.708,33	0,00	2.216.708,33		0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.9910 - Ergebnis			0,00	2.216.708,33		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL		IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung									
4.9920	Kassenvorgriff									
010000	Kassenvorgriff	UE		411.706,52	411.706,52	411.706,52	K 411.706,52	0		
410000	Kassenvorgriff	UE		411.706,52	411.706,52	0,00		0		
4.9920	Unterabschnitt 4.9920 - Einnahmen			411.706,52	411.706,52	411.706,52	K 411.706,52	0		
4.9920	Unterabschnitt 4.9920 - Ausgaben			411.706,52	411.706,52	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.9920 - Ergebnis			0,00	0,00	411.706,52		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen	K	2.216.708,33	411.706,52	411.706,52	2.628.414,85	K 411.706,52	0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben			411.706,52	411.706,52	0,00		0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	0,00	2.628.414,85		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	2.216.708,33	411.706,52	411.706,52	2.628.414,85	K 411.849,96	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	3.174,56	411.706,52	411.706,52	31,12		0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	0,00	2.628.383,73		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	2.313.453,15	3.469.619,39	3.469.619,39	5.450.613,08	K 332.459,46	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	43.012,45	3.469.619,39	3.469.619,39	3.046.616,55	K 466.015,29	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	0,00	2.403.996,53		0		

Haushaltsstelle Nummer	Bezeichnung	HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
	Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)								
	Gesamteinnahmen		H 71.000,00 K 2.049.398,27 2.120.398,27	29.727.910,99	30.080.561,09	H 725.800,00 K 1.041.948,17 1.767.748,17	28.063.000	1.237.135 + 3.041.843 -	
	Gesamtausgaben		H 1.500.000,00 K 620.398,27 2.120.398,27	29.727.910,99	30.080.561,09	H 897.800,00 K 869.948,17 1.767.748,17	28.063.000	948.906 + 2.753.615 -	307.600 307.600-
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0		
	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014								
1.	Soll-Einnahmen		Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
2.	zu: neue Haushaltseinnehmereste		22.157.357,13	3.446.134,47	25.603.491,60	3.469.619,39			
3.	Zwischensumme		22.157.357,13	725.800,00	725.800,00				
4.	ab: Haushaltseinnehmereste Vorjahr		22.157.357,13	4.171.934,47	26.329.291,60	3.469.619,39			
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		22.157.357,13	71.000,00	71.000,00				
6.	Soll-Ausgaben		22.157.357,13	4.100.934,47	26.258.291,60	3.469.619,39			
7.	zu: neue Haushaltsausgabenreste		22.157.357,13	4.703.134,47	26.860.491,60	3.469.619,39			
8.	Zwischensumme		22.157.357,13	897.800,00	897.800,00				
9.	ab: Haushaltsausgabenreste Vorjahr		22.157.357,13	5.600.934,47	27.758.291,60	3.469.619,39			
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		22.157.357,13	1.500.000,00	1.500.000,00				
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	4.100.934,47	26.258.291,60	3.469.619,39			